

# W@M Enterprise 04.07

## Betriebsanleitung

Engineering | Beschaffung | Betrieb



# Inhaltsverzeichnis

1	Einführung4
2	Systemanforderungen4
3	Installation und Konfiguration5
3.1. 3.2. 3.3.	<ul> <li>W@M Enterprise installieren</li></ul>
3.4. 3.5.	Neue installierte Basis erstellen
<ol> <li>3.6.</li> <li>3.7.</li> <li>3.8.</li> <li>3.9.</li> <li>3.10.</li> <li>3.11.</li> <li>3.12.</li> <li>3.13.</li> <li>3.14.</li> <li>3.15.</li> <li>3.16.</li> </ol>	Massenimport von Anhängen       9         Neue Benutzer hinzufügen       9         Benutzerrechte und Zugriffsstufen für eine       9         installierte Basis verwalten       10         W@M Dokument-Download in       10         W@M Enterprise importieren       10         Lizenzinformationen überprüfen       11         Datenbank-Backup anlegen       11         Standardkontaktdaten und Links für alle       11         Benutzer einrichten       11         Ersatzteilsuche aktualisieren       12         Link für Single-Sign-On erzeugen       12         Datei für späteren Import als Excel-Datei       13
4	Zugriff 14
4.1. 4.2.	Adresse von W@M Enterprise
5	Anzeige "Start" 15
5.1. 5.2. 5.3. 5.4.	Bereich "Verwalten Sie Ihre Installierte Basis" 15 Bereich "Engineering/Beschaffung"
6	Engineering 17
6.1. 6.2.	Mit Applicator passende Instrumente für einen Prozess auswählen
	Ihren Prozess176.3.1Modul "Bemessung Flow"176.3.2Modul "Bemessung Gamma"186.3.3Modul "Bemessung Energy"186.3.4Modul "Bemessung Energy"186.3.5Modul "Bemessung Energy"186.3.6Modul "Bemessung Thermowell"
7	Beschaffung 19

### 8 Installed Base Assistant..... 19

8.1. 8.2.	Installi Überbl	erte Basis auswählen und öffnen
0.21	8.2.1	Registerkarte "Kennzahlen"
	8.2.2	Produktstatus prüfen
	8.2.3	Gesamte zugewiesene Instrumentierung21
	8.2.4	Anhänge21
8.3.	Naviga	tion22
	8.3.1	Unterstützte Navigationsarten
	8.3.2	Standorte hinzufügen
	8.3.3	Anwendungen und Messkreise hinzufügen .23
	8.3.4	Standorte, Anwendungen oder
		Messkreise löschen
	8.3.5	Installierte Basis durchsuchen
	8.3.6	Installierte Basis analysieren
	8.3.7	Kumulative Ersatzteillisten erstellen 24
	8.3.8	Übersicht über die neuesten Updates
		abrufen
	8.3.9	Gesamte installierte Basis nach
		Ereignissen durchsuchen
	8.3.10	Installierte Basis exportieren
	8.3.11	Massenexport der Dokumentation
8.4.	Betrieb	smittelfunktionen
	8.4.1	Geräte hinzufügen27
	8.4.2	Geräte zu Standorten, Anwendungen
		und Messkreisen hinzufügen27
	8.4.3	Geräte verschrotten
	8.4.4	Betriebsmitteldetails
	8.4.5	Registerkarte "Übersicht"
	8.4.6	Mehrfachbearbeitung
	8.4.7	Registerkarte "Details"
	8.4.8	Registerkarte "Anhänge"32
	8.4.9	Registerkarte "Ersatzteile" 34
	8.4.10	Registerkarte "Logbuch" 34
	8.4.11	Registerkarte "Weitere
		Produktinformationen" 34
8.5.	Aktivit	ätenplaner35
	8.5.1	Aktivitätenplaner starten35
	8.5.2	Neue Aktivitäten erzeugen35
	8.5.3	Aktivitätenplaner als Kalender anzeigen
		und in Ihren Kalender integrieren
0	Cryp of	nonicionuna mit W@M Dontol odon
9	Synci	ironisierung init w@wi Portai oder
	ander	er W@M Enterprise-Installation37
9.1.	Synchr	onisierung mit einem W@M Portal-Konto 37
	9.1.1	Prinzip
	9.1.2	Voraussetzungen & Konfiguration
	9.1.3	Synchronisierung
	9.1.4	Synchronisierungskonflikte
9.2.	Synchr	onisierung mit einer anderen W@M
	Enterp	rise-Installation41
	9.2.1	Prinzip41
	9.2.2	Voraussetzungen & Konfiguration41
	9.2.3	Synchronisierung41
	9.2.4	Synchronisierungskonflikte41
10		(Entonnico mit ondoron
10	vv@/v	a Emerprise mill anderen

W@M Enterprise mit anderen Tools verbinden......42

# 1. Einführung



Vielen Dank, dass Sie sich für W@M Enterprise entschieden haben! Mit W@M Enterprise haben Sie eine leistungsstarke und benutzerfreundliche Asset Management Software erworben, mit der sich Feldinstrumente und -geräte wie z. B. Pumpen, Ventile, Motoren oder Wärmetauscher verwalten lassen.

W@M Enterprise basiert auf einem innovativen Konzept, das die lokal installierte Software mit den Backend-Datenbanken des Lieferanten verknüpft, um dem Endanwender so kontinuierlich die neuesten Informationen bereitzustellen. Wir sind davon überzeugt, dass W@M Enterprise Ihnen dabei helfen wird, Zeit und Kosten für die Verwaltung Ihrer installierten Basis deutlich zu reduzieren.

# 2. Systemanforderungen

W@M Enterprise ist eine lokale Client/Server-Installation. Die Software kann für den Daten-Download mit den Endress+Hauser Servern verbunden werden. W@M Enterprise nimmt in diesem Fall eine Replikation mit dem W@M Portal vor: Neu erworbene Instrumente und Ereignisse werden durch einen einfachen Tastendruck hinzugefügt.

#### 2.1. Hardware-Voraussetzungen

W@M Enterprise ist eine lokale Client/Server-Installation, für die die folgenden Hardware-Voraussetzungen erfüllt sein müssen, damit die Software unter angepassten Bedingungen läuft.

- CPU: Dual-Core 2 GHz
- RAM: min. 8 GB RAM
- Festplattenplatz: 5 GB
- Bildschirmauflösung: Full HD 1024 x 768 Pixel

#### 2.2 Software-Voraussetzungen

Bei der W@M Enterprise Client- und/oder Server-Installation handelt es sich um Web Service-Anwendungen, für die folgende Software-Voraussetzungen erfüllt sein müssen.

Betriebssystem:

Windows 2008 R2, Windows 2012 R2 64-Bit, Windows 7 64-Bit, Windows 8.1 Enterprise 64-Bit

Web-Browser: Internet Explorer 11 und früher, Firefox 27 und früher

HINWEIS: Andere Browser arbeiten möglicherweise auch, allerdings ohne Gewähr oder Support. Geschwindigkeit der Internetverbindung: min. 1 Mbps

HINWEIS: Je nach Größe der Anhänge, die der Benutzer synchronisieren möchte, verbessert sich durch eine schnellere Datenverbindung die Benutzererfahrung entsprechend.

#### Proxy-Einstellungen:

Wenn Ihr Netzwerk einen Proxy für die Verbindung zum Internet erfordert, müssen Sie sich vergewissern, dass Sie den Proxy bei der W@M Enterprise-Installation oder später über die W@M Enterprise-Diagnose in der Administration der Anwendung konfigurieren.

Firewall-Einstellungen:

Als Service installiert: process tomcat6.exe muss über Port 80 eine Verbindung zu https://portal. endress.com

und zu http://www.endress.com herstellen können. Nicht als Service installiert: process java.exe muss über Port 80 eine Verbindung zu https://portal. endress.com

und zu http://www.endress.com herstellen können.

Bitte vergewissern Sie sich, dass diese Verbindungen weder durch eine auf dem Server installierte Desktop-Firewall (z. B. Windows Firewall) noch durch eine in Ihrem Netzwerk installierte externe Firewall blockiert werden.

Der W@M Enterprise Server muss für den Client über den Port erreichbar sein, den Sie während des Installationsprozesses definiert haben (standardmäßig: 8080) – bitte stellen Sie sicher, dass die Server-Firewall Requests auf diesem Port akzeptiert.

HINWEIS: Nähere Informationen zur Installation und Konfiguration von W@M Enterprise finden Sie in Kapitel 3.

# 3. Installation und Konfiguration

#### 3.1. W@M Enterprise installieren

W@M Enterprise von Endress+Hauser wird mit einem DVD Installer und einem Installationshandbuch geliefert. Sie finden alle zur Installation benötigten Informationen im Installationshandbuch zu W@M Enterprise.

#### 3.2. Proxy-Einstellungen verwalten

Diese Einstellungen müssen Sie konfigurieren, wenn Sie W@M Enterprise in einem Netzwerk einsetzen, das einen Proxy-Server für den Zugang zum Internet erfordert. Andernfalls lassen Sie diese Felder einfach leer. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie einen Proxy einsetzen, können Sie dies in Ihrem Internet Explorer/Browser über "Extras" > "Internetoptionen" > "Verbindungen" > "LAN-Einstellungen" überprüfen.

- 1. Klicken Sie im Fenster "Administration" auf "W@M Enterprise Diagnose".
- 2. Klicken Sie unter "Proxyeinstellungen" auf die Schaltfläche "Bearbeiten".
- 3. Nehmen Sie Ihre Proxy-Einstellungen vor.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

Bei den Informationen, die Ihnen unter "Lizenz Informationen" angezeigt werden, handelt es sich um die Details der Lizenz, die Sie für W@M Enterprise bestellt haben. In unserem Beispiel sehen Sie eine Lizenz für 5 Benutzer, die am 31.12.2099 abläuft und bis zu 5.000 Geräte unterstützt. Außerdem sehen Sie hier, welche Anwendungen Ihnen unter der aktuellen Lizenz zur Verfügung stehen.

Nähere Informationen zum Verbindungsstatus finden Sie auf der Registerkarte "Online Check".

Der Verbindungsstatus wird auch rechts unten in der Anzeige "Start" angezeigt.

 System information

 System Status

 Internet connection status of W@M Enterprise

 Web Service connection failed!

 Run check and contact your local Endress+Hauser partner.

 W@M Enterprise updates

 Installed version v04.03.00

 Check for Updates

Link to the Endress+Hauser Shipment Tracking

**Shipment Tracking** 

Wenn Sie auf das Steckersymbol im oberen Bereich
der Anzeige klicken, können Sie überprüfen, ob die
Einstellungen in Ordnung sind und W@M Enterprise
über eine Internetverbindung verfügt.

Nom Engineering Procurement Assistant Installed Base Assistant   Added Base Assistant   Mom Engineering Procurement Assistant Installed Base Assistant   Automatication   Control Control   Control Control <th>Name Reprinting Processment Assisted National Bases Assisted     Name Account of a state and a state</th> <th>People for Process Autom</th> <th>ation</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>E</th> <th>ndress+Hauser 🖾</th>	Name Reprinting Processment Assisted National Bases Assisted     Name Account of a state and a state	People for Process Autom	ation				E	ndress+Hauser 🖾
Avera table: System Check:   System table: System Check:   System table: System Check:   Internet concounts table: System Check:   Conco: Conco:   Conco: Porty:   Conco: Password   Conco: Password </th <th>New Enterprise diagnostics     Synthemic diagnostics        Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics        Synthemic diagnostics                       Synthemic diagnostics</th> <th>Home   Engineering</th> <th>Procurement Assistant</th> <th>nstalled Base Assist</th> <th>ant</th> <th></th> <th>About W@M   Cor Mr John Do</th> <th>tact   Admin   Help   Log off e   Change password   Get SSO Token</th>	New Enterprise diagnostics     Synthemic diagnostics        Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics     Synthemic diagnostics        Synthemic diagnostics                       Synthemic diagnostics	Home   Engineering	Procurement Assistant	nstalled Base Assist	ant		About W@M   Cor Mr John Do	tact   Admin   Help   Log off e   Change password   Get SSO Token
System table Database backup System Check Experiment Experi	<pre>syntam studie</pre>	W@M Enterprise	diagnostics					^ <del>`</del>
<pre>information activated in general procession activated in</pre>	<pre>minute conscion status of VigNet Extengrates sove Online</pre>	System status Databa	ase backup System Check	Sessions Log File:	s			General links
I online Online   Online Online   Decis for Update: Social   France Mathington Control Social   I Nan Pooy Host Social Poot O   Non Pooy Host Social Poot O   Chodel Poot yell Password   Chodel Poot yell Poot   Chodel Poot yell Poot yell   Chodel Poot yell <t< th=""><th>Online Crime   Crime Crime   Crime Crime</th><th>Internet connection statu</th><th>is of W@M Enterprise server</th><th></th><th></th><th></th><th></th><th>My favorites links edit</th></t<>	Online Crime   Crime Crime   Crime Crime	Internet connection statu	is of W@M Enterprise server					My favorites links edit
Check for Updates         > Calculates         > Calcul		Online	Online					Polyadated activities
hory Antinge   Point provi Antingen endress com   Non Posy Mathember endress com   Port Boolena   Port Boolena   Port Boolena   Boolena   Port Boolena   Mainer Port Boolena   Password   Eners Boolena   Dialos Port Boolena	Anury Settings   Not   Provy Indiserve endresis com   Port   Biology Variet   Premptive Auth.   Global Torogy Variet   Premptive Auth.   Constanting   Premptive Auth.   Premptive Auth.   Constanting   Stanting Hongo   Stanting Hongo </td <td></td> <td>Check for Updates</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>→ Sent</td>		Check for Updates					→ Sent
Iverset         Iverset <t< td=""><td>Not prov_infoserie endres.com Port 0   Nor Porvy lots: basic 0   Nor Porvy lots: 0 0   Porentived Auto: 0 0   Bioline Stationg: 0 0   Wathertication User Password 0   Wathertication User 1 0   Ucrease Marcing: 5 0   Allowert Aggestations UserAnsgement, TasiScheduler, E+H-Ports, IEA, WAI, WanErterprise, WamPortal, Si/12/09   Statistication ID -511155691690225375</td><td>Proxy Settings</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>	Not prov_infoserie endres.com Port 0   Nor Porvy lots: basic 0   Nor Porvy lots: 0 0   Porentived Auto: 0 0   Bioline Stationg: 0 0   Wathertication User Password 0   Wathertication User 1 0   Ucrease Marcing: 5 0   Allowert Aggestations UserAnsgement, TasiScheduler, E+H-Ports, IEA, WAI, WanErterprise, WamPortal, Si/12/09   Statistication ID -511155691690225375	Proxy Settings						
Nex Program Scheduler, Eri+Portal, IEA, WAI, WamErlerprise, WamPortal, Expensity of a Scheduler, Eri+Portal, IEA, WAI, Wam	Not     provy ministene andress com     Port     80       Non Proxy Honders Lobot     boahout     1       Prempte Auth.     Goldan Proxy Lobot     1       Giolal Proxy Lobot     Password     1       Authentication Library     Port     1       Authentication Library     Port     1       Authentication Library     Port     1       Library     Port     1       Authentication Library     Port     1       Library     Post     1       Library							
Nam Paroy Hosts         localhott           Fireary Additentication         Fireary Additentication           Orbital Promotifies Addit         Password           Calculation User         Password           Calculation User         Post           Mainterver         Password           Calculation User         Standard Calculation           Calculation User         Password           Calculation User         Standard Calculation           Calculation User         Standard Calculation           Experim Grade         Standard Calculation           Standard Calculation Standard Calculation         Standard Calculation           UserValidation Standard Calculation         Standard Calculation           Installation ID         -/Standard Calculation	Non Provy Hords Occahod: Prompt Aufministration Prompt Aufministration Clockel Forcy User Clockel Forcy User Clockel Forcy User Clockel Force Clockel Force Force Clockel Force Force Clockel Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force Force F	Host	proxy.infoserve.endress.com	Port	80			
Pronzy Americanian         (Bobal Proxy User         (Bobal Proxy User      <	Verong VA dankatational       Prend VA dankatational       Global Priory User       Prend VA dankatational       Watter Varian       Automaticational       Datasenadional       Longers Informational       Usersena Informational       September Automaticational       Usersena Informational       September Automational       Usersena Informational       September Automational       Usersena Informational       September Automational       Usersena Informational       September Automational       September Au	Non Proxy Hosts	localhost					
Premention Auth.	Premptive Auth.  Citoble Procy time Settings  Citoble Procy time Password	Proxy Authentication						
Jiobab Pony User     Pasaword       Wallscover     Port       Multiscover     Port       Autentication User     Pasaword       License Home State     Pasaword       License Home State     Sate       Inderect And Discover State     Sate       Inderect To     Sate       Instation ID     -/19185691600528375	Global Forcy User     Password       Ballserver     IPort       Authentication User     IPort       License Internet     Password       Clicense Internet     Password       Dicense Internet     Salassword       Salassword     Salassword       License Internet     Salassword       Salassword     Salassword       License Internet     Salassword       Salassword     Salassword       License Internet     Salassword       Salassword Repeating Salassword     Salassword       License Internet     Salassword       Salassword Repeating Salassword     Salassword       Licensed Users     Salassword       Salassword Repeating Salassword     Salassword       Licensed Users     Salassword       Licensed Users     Salassword       Salassword Repeating Salassword     Salassword       Salassword Repeating Salas	Preemptive Auth.						
Timela Sentings         Control         Maillavorar         Authentication User         Carrier Information         Carrier Information         Uccense law         License law         License law         License law         License law         License law         Source         License law         Source         License law         Source         License law         Source         Intellations ID         Finalization ID	Came Settings  Millscore  Millscore  Password  Exercise Setting	Global Proxy User		Password				
Mathematican User     Audited Carlos      Part     Mathematican     Part     Pa	Indiserver     IPort       Authentication User     IPassword       Iconse Informador     IPassword       Uconse ky     Statuset Applications       Uconse ky     Statuset Applications       Uconse ky     Statuset Applications       Uconse ky     Statuset Applications       Uconset users     Statuset Applications       Uconset uses     Statuset Applications       Uconset uses     Statuset Applications       Uconset uses     Statuset Applications       Instation ID     -StiftSdef1605025375	Email Settings						
Molifierer         Port           Laterstaction Units         Password           Laterstaction Units         Password           Laterstaction Units         Laterstaction Units           Laterstaction Units         Laterstaction Units           Laterstaction Units         Laterstaction Units           Laterstaction Units         Laterstaction Units           Laterstaction Units         Solo           Instation ID         -/19185091000253375	Mallisterver Port Automation Levense Internation Levense Internati	2						
Authentication User     Password       Careare Information     Careare Information       Careare Information     Careare Information       Careare Information     Userstangement, TasiScheduler, E+++Portal, IEA, WAI, WanEnterprise, WanPortal, Expering often       Locensed up     Stocket       Locensed up     Stocket       Locensed up     Stocket       Locensed up     Stocket       Instationario ID     -519155901900525375	Authenticiono User Password  Econes Information  Clamase Market Constraints  Clamase M	Mailserver		Port				
License kinomatón License kino	License Manufano Ucense May Elessed Laters 5 Allowed Applications Ureflangement, TaaliScheduler, E+H-Portal, IEA, WAI, WainEnterprise, WannPortal, Synthese May 5000 Licensed Uges 5000 Installation ID -51915569150025375	Authentication User		Password				
License kay         License kay           License kay         5           Allowed Applications         5           License kay         Sample Applications           Explaining cale         31/1209           License kay         5000           Installation (1)         -5/19/850/9100253375	20 License kuy License kuy Eventangement, TaalScheduler, E+I+Portal, IBA, WAI, WamEnterprise, WamPortal, Eventing data 31/1209 Installation ID 419155691560525375	License Information						
License key         Ended           License key         5           Allowed Applications         UserName           Javid Applications         UserName           July and Applications         Strategy           July and Applications         Strategy           July and Applications         Strategy           Instantion ID	License vy License duers S Allowed Applications Urefungement, TasisScheduler, E+4+Portal, IBA, WAI, WamEnterprise, WamPortal, Exprinne due a 31/12/39 Licensed tags 5000 Installation ID - 3-19195691600528375	2		_				
Lleetsed users 5 Mareek Application UserManagement, TasiScheduler, E+H-Portal, IBA, WAI, WamEnterprise, WamPortal, Exprint gota 31/12/09 Licensed tags 5000 Installation 10 Imstallation 10	Licensed upges and UserManagement, TaskScheduler, E+++Purtal, IBA, WAI, WamEnterprise, WamPortal, Expiring date: 31/12/99 Licensed tage: 5000 metalatione ID - 5191856918600285375	License key						
Lanova Applications Coelevalangement, taisScreeule, everyonta, iteA, ivor, varintitetprise, viannotaia, Epointe dato 31/12/99 [Licensed days 5000 Installation10	Autovera Applications Controlling emerit, Itan-Scoreculer, en Y-Y-Vica, lick, river, manticine prizer, manticina, E Expering date 3012/39 Lacensed days 5000 Installation ID -5119186601680228375	Licensed users	5		Mar Mar Fatanaia	March Bardel		
Licensed bags 5000 Installation 10 Imstallation 10	Licensed tags 5000 Installation ID Installation ID - 5191556916805255375	Expiring date	31/12/99	uler, E+H-Portal, IBA,	, www., warnenterprise	e, wamPortal,		
Installation ID Installation ID -519185691660526375	Installation ID Installation ID - 519155691600225375	Licensed tags	5000					
Installation ID -519185691660526375	Installation ID -519155591650525375	Installation ID						
		Installation ID	-519185691660526375					

Offline	QOnline
Online	Online

#### 3.3. Einstellungen des Installed Base Assistant

#### 3.3.1. Installierte Basis für Enterprise/ Enterprise-Synchronisierung aktivieren

Jede installierte Basis kann als Master für eine Synchronisierung zwischen zwei W@M Enterprise-Installationen aktiviert werden. Um diese Funktion zu aktivieren, müssen Sie als Administrator angemeldet sein und auf den Link "Administration" rechts oben klicken, um die Administration der installierten Basis aufzurufen. Nachdem Sie den gewünschten Vertrag markiert haben, können Sie über die Registerkarte "Konfiguration" auf weitere Konfigurationseinstellungen zugreifen.

Home   Engineering   P	rocurement Assistant	tant			About W@M Cor	itact Admin Help Log off
					Kevin Ru	eff   Change password   Get SSO Token
Manage installed base	All installed bases				<b>2</b> /4	
** Overview	Name 🕀 Co	ontract-Nr. 🗘		Type 🛱		discount limited
download						General IIIKS
:: Mass attachment import	Demo Factory 10	000000019		Professional		My favorites links
Synchronisation monitor						
II Update search index						Scheduled activities
II Installed base assistant						▶ 編編編 Sent
						• and co
						• WHIM Received
						Alter and a second s
	Details Import devices Permission	ins Confi	ouration Informatio	1		
	2				-	
	Base URL for device connection					
	Show devices in tree					
	Max number of device nodes					
	After search load device details directly	without				
	tree (faster loading times)					
	Document language preferred	1	Not defined			
	Last Synchronization			12		

#### HINWEIS: Weshalb W@M Enterprise mit einem anderen W@M Enterprise synchronisieren? Es besteht die Möglichkeit, eine flexible Lösung für das Plant Asset Management zu erstellen, indem Sie einen lokalen W@M Enterprise Server mit einer Vielzahl von mobilen W@M Enterprise Clients auf Notebooks einrichten. Die Clients können im Feld unabhängig voneinander verwendet werden (z. B. in Kombination mit FieldCare für die Gerätekonfiguration) und synchronisieren ihre Daten regelmäßig über das Intranet mit dem zentralen Server.

#### 3.3.2. Zwischen Offline- und Online-Ersatzteilsuche wechseln

Die Ersatzteilsuche verwendet eine lokale Datenbank, um die Informationen zu den Ersatzteilen zu speichern und zu laden. Diese Einstellung lässt sich so abändern, dass W@M Enterprise die Ersatzteilinformationen immer über das Internet direkt bei Endress+Hauser abfragt. Auf diese Weise sind jederzeit aktuelle Listen gewährleistet. Um diese Änderung vorzunehmen, müssen Sie über "Benutzerverwaltung öffnen" im Hauptprogramm des Installed Base Assistant einen Schlüssel hinzufügen oder bearbeiten.

Schlüssel:	sparepartfinder
Einstellung:	online

#### 3.4. Neue installierte Basis erstellen

Melden Sie sich als Administrator an, und wechseln Sie über den Link "Administrator" in der rechten oberen Ecke zur Administration. Klicken Sie auf "Verwaltung des Installed Base Assistant", um zu folgender Anzeige zu gelangen:

Gehen Sie wie folgt vor, um eine neue installierte Basis zu erstellen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche für "Neu".

- 2. Füllen Sie die Datenfelder aus:
- a. Vertragsnummer: Hier können Sie die W@M Portal-Vertragsnummer eingeben, wenn Sie diese installierte Basis mit einem bestehenden Konto eines W@M Portals replizieren möchten (siehe hierzu den HINWEIS). Andernfalls können Sie hier eine beliebige Nummer eingeben.
- b. Name: Name der Datenbank (z. B. Schokoladenfabrik)
- c. Datum des letzten Audits: Hierbei handelt es sich um das Datum, an dem Ihre installierte Basis zuletzt einem Audit unterzogen wurde (= Alter der von Ihnen importierten Daten)
- d. Beschreibung: Kurzbeschreibung der Datenbank
- e. Adressangaben: Tragen Sie Straße, Hausnummer, PLZ sowie die Stadt ein, und wählen Sie das Land aus.

Wenn über das W@M Portal ein Export der installierten Basis im XML-Format zur Verfügung steht, dann kann er direkt importiert werden, um die Felder auf diese Weise automatisch auszufüllen, statt die Daten manuell eingeben zu müssen. Dadurch werden auch alle anderen Daten wie Instrumente, Standorte, Anwendungen etc. eingetragen.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern", um die <u>Dat</u>en zu speichern.



Damit haben Sie nun erfolgreich eine neue installierte Basis hinzugefügt. Sie erscheint nun in der Liste oberhalb der Felder, die Sie gerade ausgefüllt haben.

#### HINWEIS:

Wenn Sie eine installierte Basis von W@M Enterprise mit einer installierten Basis von einem W@M Portal replizieren möchten, dann MUSS diese Vertragsnummer mit der Vertragsnummer des W@M Portals ÜBEREINSTIMMEN. Die folgenden beiden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Sie neue Instrumente automatisch in eine installierte Basis in W@M Enterprise herunterladen können:

- 1. Die Vertragsnummer muss mit einer Vertragsnummer eines W@M Portals übereinstimmen.
- 2. Der Benutzername für W@M Enterprise muss mit dem Benutzernamen des W@M Portal-Benutzers übereinstimmen.

Nur wenn diese Bedingungen erfüllt sind, kann W@M Enterprise eine Verbindung zum W@M Portal herstellen und neue Instrumente herunterladen.

Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 9.

People for Process Automatic	on	and him	Le.		Endress + Hauser
Home   Engineering   Pr	rocurement Assistant   I	Installed Base Assistant		About W@M	Contact   Admin   Help   Log off
				W@M Adminis	trator   Change password   Get SSO Token
Manage Installed Base	all Installed Bases			<b>E</b> 22	>
:: Overview	Name 😄	Contract Nr 🕀	type 😄		
:: Import W@M document download					General links
: Multi attachment import	W@M Portal Demo	1000003715	professional		My favorites links edit
:: Installed Base Assistant					
:: Update Search Index					Scheduled activities
					Sent
					→
					Received
		x X			
	details import devices	permissions configuration informa	tion		
	🗅 📝 🛍				
	Contract Nr				
	Name	Last IMS date			
	Description				
	Street	house number			
	Zip code	City			
	Country				

#### 3.5. Geräte und Standorthierarchien in den Installed Base Assistant importieren

Nachdem Sie eine installierte Basis erstellt haben, müssen Sie Geräte in diese Basis importieren, damit Sie mit der Arbeit beginnen können. Hierzu stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung:

- 1. Import einer Instrumentendatei, die Sie von
- Endress+Hauser erhalten haben (XML-Format) 2. Import von Geräten mithilfe einer Excel-Vorlage

#### 2. Import von Geraten mitime einer Excer vonag

# Import einer Geräteliste – schrittweise Anleitung:

- 1. Klicken Sie im Fenster "Administration" auf "Verwaltung des Installed Base Assistant".
- 2. Klicken Sie in der Liste auf die installierte Basis, in die Sie Geräte importieren möchten.
- 3. Klicken Sie im unteren Teil der Anzeige auf die Registerkarte "Geräte importieren".
- 4. Durchsuchen Sie Ihre lokale Festplatte nach der gewünschten Datei.
- 5. Klicken Sie auf "Upload", um den Importvorgang zu starten.

Abhängig von der Anzahl der Geräte in Ihrer Importdatei kann der Importvorgang bis zu 5 Minuten in Anspruch nehmen. Es kann vorkommen, dass Ihr Browser einen Timeout-Fehler meldet. Melden Sie sich in diesem Fall einfach ab und dann wieder an.

Der Gerätetyp der Instrumente kann nicht über einen Excel-Import bearbeitet werden.

People for Process Automatic	on Contraction	Cart IIII		Endress+Hauser
Home   Engineering   Pr	rocurement Assistant   Installed Base	e Assistant	About W@ W@M Ad	M Contact Admin Help Log off
Nanage Installed Base	all Installed Bases		<b>F2</b>	
:: Overview	Name \$	Contract Nr 😄	type ≑	·
:: Import W@M document				General links
download :: Multi attachment import	W@M Portal Demo	1000003715	professional	Ny favoritos linko odit
Installed Base Assistant				my teromotion mite out
Update Search Index				Scheduled activities
				▶ assa Sent
				►
				► ●●● Received
	details import devices permissions	configuration information		
	import file	Browse Submit	(XML,XLS)	
	Update existing device	es in IBA with data from file		
	mport only Device Info	rmation, no Enviroment paramters like	Locations (for xls)	
	import locations	Browse Submit		

HINWEIS: Nur wenn das Feld "Gerätedaten der Installierten Basis mit dieser Datei ergänzen/aktualisieren" ausgewählt ist (Häkchen gesetzt), aktualisiert W@M Enterprise die in der installierten Basis bereits vorhandenen Geräte mit den neuen Parametern aus der Importdatei.

Sie können eine Textdatei im Format \*.txt importieren, um die vollständige hierarchische Baumstruktur für eine installierte Basis zu erstellen.

In der Datei müssen die Standorte durch "I" getrennt sein.

Beispiel:

Anlage 1|Stockwerk 2|Kesselraum

Anlage 1|Stockwerk 2|Verpackungsstraße Zum Importieren der Datei klicken Sie auf die Schaltfläche "Durchsuchen", wählen die Datei aus und bestätigen den Vorgang durch Klicken auf "Senden".

People for Process Automat	ion	And Ding	and a second	Endress+Hauser 💷
Home   Engineering	Procurement Assistant   Installe	d Base Assistant	About W@M W@M Admir	Version: 04.03.00-SNAPSHOT Contact Admin Help Log off histrator Change password Get SSO Token
Manage Installed Base	all Installed Bases		22	<b>)</b>
:: Overview	Name 😄	Contract Nr ≑	type 😄	
** Import W@M document download ** Multi attachment import	W@M Portal Demo	1000003715	professional	General links My favorites links edit
Installed Base Assistant				Scheduled activities
				come CC     come Received
	details import devices perm	issions configuration information		
	Import file Update exating Import ocations Import locations	BrowseSubmt devices is BA with data from the too Information, no Evivenent parameters in BrowseSubmt	(MLXLS) xe Locations (for xis)	

HINWEIS: Bitte vergewissern Sie sich, dass die TXT-Datei immer in ANSI-Kodierung gespeichert wird. Wenn Sie TXT-Dateien mit einer anderen als einer Standardkodierung verwenden, kann dadurch der Installed Base Assistant beschädigt werden!

#### 3.6. Massenimport von Anhängen

Wenn Sie mehrere Geräteanhänge in einem Schritt importieren möchten, können Sie dazu die Vorlage für den "Mehrfachimport für Anhänge" verwenden. Sie erstellen diese Vorlage, indem Sie eine installierte Basis mit der Exportdatenoption "Für Massenimport von Anhängen" exportieren.

Mithilfe der daraus resultierenden Excel-Datei können Sie eine Beschreibung, Kategorie, Version und Sprache für die Anhänge zu einem Gerät, Standort, Messkreis, Bus und einer allgemeinen Ebene der installierten Basis eingeben. Wichtig ist, dass in der Spalte "Dateiname" der exakte Dateiname des Anhangs erscheint. Im Bereich "Administration" des Installed Base Assistant können Sie die Vertragsnummer eingeben und die gewünschte Upload-Datei unter "Mehrfachimport für Anhänge" auswählen. Nach dem Upload informiert Sie das System darüber, welche Verknüpfungen für die Anhänge erzeugt wurden. Nun müssen Sie nur noch die eigentlichen Dateien ins System kopieren. Hierzu können Sie einen Datei-Explorer verwenden, um zu der Festplatte zu navigieren, auf der W@M Enterprise installiert ist. Nachdem Sie zum Installationsverzeichnis navigiert sind, lautet der Pfad node01\webapps\ webdav. Hier muss ein neuer Ordner angelegt werden,



dessen Name aus der W@M-Vertragsnummer besteht (z. B.: 1000003715). Kopieren Sie die Dateien anschließend in diesen Ordner. Damit stehen die Dateien nun im Installed Base Assistant zur Verfügung.

HINWEIS: Möglicherweise müssen Sie sich an Ihren IT Administrator wenden, um die Dateien in diesen Ordner kopieren zu können.

#### 3.7. Neue Benutzer hinzufügen

Sie können direkt aus der Anzeige "Start" heraus den "User Creation Wizard" starten, um neue W@M Enterprise-Benutzer anzulegen. Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Link, um die Maske aufzurufen:

Geben Sie die erforderlichen Daten ein. Geben Sie ggf. – und sofern möglich – auch die Anmeldedaten des Benutzers für das W@M Portal ein.

Über die Dropdown-Liste am unteren Bildschirmrand können Sie auswählen, ob es sich bei dem neuen Benutzer um einen Administrator oder einen herkömmlichen Benutzer handelt. Wenn Sie "Anpassen" auswählen, können Sie die Rollen des Benutzers manuell festlegen. In der nächsten Anzeige sehen Sie die Benutzereinstellungen noch einmal in einer Übersicht. Bestätigen Sie sie, indem Sie auf "Fertig" klicken.

Wenn Sie die Rollen eines bereits vorhandenen Benutzers bearbeiten möchten, dann können Sie dies ganz einfach über den Link "Benutzerverwaltung öffnen" in der Anzeige "Administration" vornehmen. Navigieren

#### Folgende Rollen stehen zur Verfügung:

Scheduler-user: Der Benutzer kann den Aktivitätenplaner verwenden.

Scheduler-admin: Der Benutzer hat Administratorrechte für den Aktivitätenplaner.

Engineering-role: Der Benutzer kann die Seite "Engineering" anzeigen.

Procurement-role: Der Benutzer kann die Seite "Beschaffung" anzeigen.

User-creation: Der Benutzer kann den

"User Creation Wizard" anzeigen.

User-admin: Der Benutzer kann die Funktion "Administration" unter "Benutzerverwaltung öffnen" nutzen. Iba-admin: Der Benutzer kann die Funktion "Administration" des Installed Base Assistant aufrufen. iba-createevent: Der Benutzer kann auf der Logbuch-Seite Ereignisse erzeugen.

Step 1 out of 3 : Create	ew user	2
First Name		
Last Name		
Email		
User Name		
Password		
Repeat		
Portal user ID		
Password		
Repeat		
Role selection	Please Select	
	Back Next Cancel Finish	

Sie bis zu "Benutzer", und wählen Sie den gewünschten Benutzer aus. Nun können Sie im unteren Teil der Anzeige zur Registerkarte "Rolle" wechseln und Rollen hinzufügen oder entfernen.

Toolset-admin: Der Benutzer kann die Funktion "Administration" von W@M Enterprise aufrufen.

M-Portal-User: Mapping-Benutzer; erforderlich für Download und Synchronisierung.

Role-WAI-Local-User: Erforderlich für die lokale Tool-Integration. ROLE\_WAI\_PORTAL\_USER – Erforderlich für die Verbindung zu W@M Portal

Iba-user: Der Benutzer kann den Installed Base Assistant verwenden. Toolset-role: Der Benutzer kann sich bei W@M Enterprise anmelden. Sparepartfinder-role: Der Benutzer kann die Ersatzteilsuche verwenden.

Das Löschen eines Benutzers hat keinen Einfluss auf die erzeugte Rollengruppe. Benutzer können in der Anzeige "Administration" über den Link "Benutzerverwaltung öffnen" gelöscht werden.

#### 3.8. Benutzerrechte und Zugriffsstufen für eine installierte Basis verwalten

Benutzer müssen einer installierten Basis zugewiesen werden, damit sie die darin enthaltenen Daten anzeigen oder bearbeiten können. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Benutzer zu einer installierten Basis hinzuzufügen bzw. einen bestehenden Benutzer zu bearbeiten (es können nur bereits angelegte Benutzer hinzugefügt werden):

- 1. Klicken Sie in der Anzeige "Administration" auf "Verwaltung des Installed Base Assistant".
- 2. Klicken Sie in der Liste auf die installierte Basis, in der Sie Benutzerrechte ändern/hinzufügen möchten.
- 3. Klicken Sie auf die Registerkarte "Berechtigungen".
- 4. Nun können Sie entweder die Benutzerrechte für vorhandene

Benutzer bearbeiten oder einen neuen Benutzer zur installierten Basis hinzufügen

- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche für "Neu", um einen neuen Benutzer hinzuzufügen.
- 6. Wählen Sie auf der rechten Seite der Anzeige in der Dropdown-Liste "Benutzerauswahl" den Benutzer aus, oder geben Sie den Benutzernamen manuell im Feld "Benutzerangaben" ein.
- 7. Legen Sie im Dropdown-Menü "Berechtigung" die Zugriffsstufe für diesen Benutzer fest. Mögliche Einstellungen sind: "Read", "Update", "Löschen" und "Sync" (Erläuterungen

zu den einzelnen Zugriffsstufen finden Sie im nachfolgenden Absatz).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern", und wiederholen Sie Schritt 5, um neue Benutzer hinzuzufügen.

In W@M Enterprise stehen Ihnen verschiedene Benutzerberechtigungen zur Verfügung:

- Read: Der Benutzer hat nur Lesezugriff auf die Datenbank.
- Update: Der Benutzer ist berechtigt, Betriebsmitteldaten zu bearbeiten und/oder zu erzeugen, allerdings kann er keine Daten löschen.
- Löschen: Der Benutzer kann Betriebsmitteldaten bearbeiten und/oder erzeugen sowie löschen.

#### 3.9. W@M Dokumenten-Download in W@M Enterprise importieren

Für W@M Enterprise ist eine Internet-Verbindung erforderlich, um Dokumentanhänge zu Instrumenten zu öffnen, die automatisch angezeigt werden. So z. B. Kalibrierungszertifikate, Betriebsanleitungen etc. Wenn Sie einen W@M Dokumenten-Download importieren, werden diese Anhänge lokal gespeichert. Auf diese Weise ist keine Online-Verbindung erforderlich, um die Anhänge zu öffnen (alternativ zur Verwendung der online-basierten Synchronisierungsfunktion).

Eine Voraussetzung ist, dass die installierte Basis und der W@M Dokumenten-Download absolut identische Daten enthalten. Dies lässt sich sicherstellen, indem Sie einen XML-Import einer installierten Basis und einen W@M Dokument-Download desselben Datums und Zeitbereichs verwenden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Endress+Hauser Vertreter, wenn Sie Hilfe beim W@M Dokumenten-Download benötigen.

Zum Importieren des W@M Dokumenten-Downloads klicken Sie bitte auf "Administration" und wechseln zu "Verwaltung des Installed Base Assistant". Auf der rechten Seite sehen Sie den Link "Import W@M

details impo	rt devices	permissions	configuratio	on information
1 🛛 🕯				
User Input				
Permission	update		T	
User≑	Permissio	on ≑		

details	import devices	permissions	configuration	information
8 ×				
User Se	lection 0080018	31	<b>v</b>	
User Inp	out			
Permis	sion update		T	
User ≑	Permissi	on 🕀		

 Sync: Der Benutzer kann die Synchronisierungsfunktionalität der Software verwenden. (Bitte beachten Sie, dass diese Berechtigung mit allen anderen Benutzerberechtigungen kombiniert werden kann. Auf diese Weise haben Sie auch die Möglichkeit, Benutzerprofile ganz an den jeweiligen Bedarf der Benutzer anzupassen.)

Dokumenten Download". Nachdem Sie das Eingabefeld verwendet haben, um die Datei attachmentimport.xml (die im ZIP-Archiv "Dokumenten Download" enthalten ist) auszuwählen und hochzuladen, müssen Sie den Anweisungen im Bildschirm folgen, um die Anhänge in einen lokalen Ordner zu verschieben. Je nach Browser-Version und Betriebssystem können Sie wie folgt vorgehen:

Verwenden Sie einen Datei-Explorer, um auf der Festplatte des Systems zu navigieren, auf dem W@M Enterprise installiert ist. Nachdem Sie zum Installationsverzeichnis navigiert sind, lautet der Pfad node01\webapps\webdav. Hier muss ein neuer Ordner angelegt werden, dessen Name aus der W@M-Vertragsnummer besteht (z. B.: 1000003715). Kopieren Sie die Dateien anschließend in diesen Ordner. Damit stehen die Dateien nun im Installed Base Assistant zur Verfügung.

Nach diesen einfachen Schritten stehen alle Anhänge der installierten Basis auch ohne aktive Internet-Verbindung zur Verfügung.

#### 3.10. Lizenzinformationen überprüfen

Sie können Ihren Lizenzschlüssel verifizieren oder ändern (wenn Sie z. B. eine neue Lizenz bei Endress+Hauser erworben haben).

- 1. Klicken Sie in der Anzeige "Administration" auf "W@M Enterprise Diagnose".
- 2. Im Bereich "Lizenz Information" können Sie die Daten der aktuellen Lizenz überprüfen.
- 3. WARNUNG: Wenn Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten" klicken, kann die Lizenz sowohl aktualisiert als auch gelöscht werden.

#### 3.11. Datenbank-Backup anlegen

Zum Schutz Ihrer Daten kann die gesamte Datenbank gesichert werden. Dies lässt sich mit einem einzelnen Klick durchführen. Es empfiehlt sich, die Backup-Datei nach der Datensicherung an einen anderen Speicherort zu verschieben.

- 1. Klicken Sie in der Anzeige "Administration" auf "W@M Enterprise Diagnose".
- 2. Klicken Sie auf der Registerkarte "Datenbank Backup" auf "Datenbank Backup erstellen".
- 3. Das Backup wird erstellt (dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen) und erscheint dann in der Backup-Liste mit einem Datumsstempel.

Das so erzeugte Datenbank-Backup enthält nur die Informationen zur installierten Basis, keine Anhänge. Bitte sichern Sie die Anhänge bei Bedarf separat. Sie finden sie unter /WamEnterprise/node01/ webapps/webdav/"contract no."/.

#### 3.12. Datenbank-Backup importieren

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Backup der W@M Enterprise-Datenbank zu verwenden, das Sie wie in Schritt 3.10 dieses Handbuchs beschrieben angelegt haben:

- 1. Fahren Sie den W@M Enterprise Server herunter.
- 2. Öffnen Sie den Datei-Explorer von Windows.
- Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem die Backup-Datei abgelegt ist (standardmäßig \ WamEnterprise\data\dbbackup\), und wechseln Sie in den Ordner des gewünschten Ordners.

8	
License key	THE REAL PROPERTY AND A RE
Licensed users	10
Allowed Applications	UserManagement, TaskScheduler, E+H-Portal, IBA, WAI, WamEnterprise, WamPortal,
Expiring date	12/31/99
icensed tags	100000

System status	Database backup	System Check	PAM	Sessions	Log Files	
Filename 🖨			Date	÷		
	of 0 🔻 🗵 🗵					
Create DB back	up 🛱Cre	eate DB backup				

- 4. Kopieren Sie den Ordner "wam", den Sie darin finden.
- 5. Benennen Sie den Ordner \WamEnterprise\data\ database\wam\ von "wam" in "wam\_old" o. ä. um.
- 6. Fügen Sie den kopierten Ordner unter \ WamEnterprise\data\database\ ein, um den Ordner, den Sie gerade umbenannt haben, zu ersetzen.
- 7. Starten Sie den W@M Enterprise Server neu.

#### 3.13. Standardkontaktdaten und Links für alle Benutzer einrichten

- 1. Klicken Sie in der Anzeige "Administration" auf "Start contact and fixed links".
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten".
- 3. Füllen Sie alle erforderlichen Felder aus.
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

Die Links, die Sie in diese Felder eingeben, werden allen Benutzern in der Spalte rechts in der Anzeige ausgegeben.

nation		him and	Endres	s+Hauser 🖽
Decoursement Assister	Installed Pass Assi		About WOM   Content   1	Version: 04.03.00-SNAPSHOT
Procurement Assistar	t   Installed base Assis	stant	MOM Administrator   Change	naesword   Get SS0 Token
			regin remains and formige	passivers   cor oue relies
			C	Seneral links
Application	Phone	Email		fu fevorites links
Administrator		admin@domain.com		
				cheduled activities
			_	
			=	
	Name			
	Name			
	Action Procurement Assistant Application Administrator I I I I I I I I I I I I I	Addition Procurement Assistant Installed Base Assistant Additional Phone Additional Table Additional Table Installed	Auton     Procurement Assistant       Application     Phone       Application     Phone       Administrator     admini@dsmain.com	

G

#### 3.14. Ersatzteilsuche aktualisieren

Die Ersatzteilsuche kann im Bereich "Administration" in der W@M Enterprise-Diagnose über die Schaltfläche "Nach Updates suchen" aktualisiert werden. Sie benötigen eine Internet-Verbindung, um prüfen zu können, ob Updates vorliegen.

#### 3.15. Link für Single-Sign-On erzeugen

Sie können in W@M Enterprise ganz bequem einen Link für eine Einmalanmeldung (Single-Sign-On) erzeugen. Klicken Sie einfach in der Anzeige "Start" in der rechten oberen Ecke auf den Link "SSO Token erzeugen". Der angezeigte Link kann nun z. B. im Intranet implementiert werden, damit die Benutzer direkt zu W@M Enterprise springen können.

Über diesen Link können Sie QR-Codes, Strichcodes und andere Kommunikationsmatrixcodes erzeugen.

HINWEIS: Bitte beachten Sie die Benutzerrechte des Benutzers, der das Token für den Single-Sign-On erzeugt!



# 3.16. Datei für späteren Import als Excel-Datei exportieren

W@M Enterprise kann Daten in eine standardisierten Excel-Datei exportieren und auch daraus importieren, wenn dabei bestimmte Formatierungsregeln eingehalten werden. Durch die Umstellung von W@M Enterprise 3 auf W@M Enterprise 4 steht nun für den Excel-Export eine höhere Anzahl von Feldern zur Verfügung. Die Importfunktion ist abwärts kompatibel und kann mit auch älteren Importdateien arbeiten.

Es ist entscheidend, dass der Header der Datei – durch einen blauen und grauen Hintergrund gekennzeichnet – nicht verändert wird.

Vor jeder Zeile muss eine eindeutige Nummer stehen, um sie als für den Import relevante Zeile zu identifizieren. Bitte nummerieren Sie keine leeren Zeilen, da diese als Betriebsmittel mit dem Eintrag "null" in jedem obligatorischen Feld importiert werden.

Es ist möglich, die Vorlage zu exportieren, die Daten zu bearbeiten und die Vorlage dann wieder zu importieren. Das System aktualisiert dann die Datenbank mit den neuen Informationen. Allerdings können der Hersteller, die Seriennummer oder der Bestellcode nicht auf diese Weise geändert werden. Wenn Sie es dennoch versuchen, dann erzeugen Sie dadurch duplizierte Einträge in der Datenbank, da die Geräte nicht als bereits vorhandene Geräte erkannt, sondern als neue Eingabe aufgefasst werden.

#### HINWEIS

Es besteht die Möglichkeit, ein Excel-Sheet wieder zurückzuimportieren, nachdem Sie es bearbeitet oder neue Geräte hinzugefügt haben. Hierbei muss allerdings vorsichtig vorgegangen werden, da dieser Vorgang zu Änderungen an der installierten Basis führt. Endress+Hauser kann Sie nicht davor schützen, dass es im Excel-Dokument zu Tippfehlern kommt. Der Benutzer ist daher allein dafür verantwortlich, das Dokument auf mögliche Fehler zu überprüfen und alles zu unternehmen, um Fehler zu vermeiden, bevor er das Dokument wieder zurückimportiert. Aus diesem Grund wird dringend empfohlen, in regelmäßigen Abständen Backup-Kopien der installierten Basis anzulegen, bevor Sie Dateien importieren.

c <b>h</b> Ce	₩ ▼	sport					6	De Swi	mo Factory Izerland	General li	inks
ch										My favori	tes
rch and analyze	X . 9	* (2 * ) <del>*</del>		Conception of the local division of the loca	-		ibae	xport_1000000019	[1].xls [Compatibility Mode]	- Microsoft Excel	
ect device access	File	Endress+Hau	user Home	Insert	Page Layout	Formu	las Data	Review Viev	/ Add-Ins		
lyze t updated devices			80	n 1	Cut	Arial	- 10	т А^ л <sup>*</sup>	= = »·· = ··	/rap Text	Text
rch events	New E+H Workbook	E+H Color Palette	Tools Info	Paste	Format Painter	BI	U · · ·	<u>≫</u> • <u>A</u> • I	王書 書 律 律 国 M	lerge & Center *	9
1		AR	- (n	f 1	varu is		Tone	¥'	Angrimeric	- 2	-
m	A	B	C	D	E		F	G	Н	1	_
base Synchronization	1 Number	TAG	Loop	Serial number	Order co	de	Manufacturer	Location	Location details	Application	
	3 4 5 <u>E.g.</u>	14E-32-1	1-LE-32	H2A0017	DB43-CR32C0	44.00Y1	Endress+Hauser	Waste water area	Level measurement tank T105	1A Waste water pla	ant 1
	0 2	TAG03		1234	ETI 20 0010		Endress+Hau	PEA Import		Test2	
	10 3	TAG02			FTI 20-0020			PEA Import		Test1	
	11 4	4564			11220-0020		Endress+Hau	Sublocation		10011	
	12 5	22458					Endress+Hau	Kugelsteigleiter			
	13 6	TAG01		12345	FTL20-0010		Endress+Hau	new registered		Test1	
	14 7	Tag 1		E100010200	73F1H-SE4A	A12AA6	Endress+Hau	tests			
	15 8	TAG05		54321	FTL20-0020		Endress+Hau	new registered		Test2.1	
	16 9	TEST		1234	AB-AAB			new registered			
	17										
	18										
	19										
	20										
	22										
	23										
	24										

Das Excel-Exportdokument exportiert folgende Informationen der installierten Basis:

#### Geräte:

TAG, Loop, Seriennummer, Bestellcode, Hersteller, Standort, Genauer Standort, Applikation, Prozessmedium, Gerätetyp, Gerätespezifisch, Anmerkungen, Herstellungsdatum device. manufacturingdate.year, Anmerkungen, Messaufgabe, Messbereich, Umgebungsbedingungen, Kritikalität, Instandsetzungsrisiko, Spezielle Anforderungen, Ersatzteilempfehlung, Software Version, Busadresse, Wartungsaktivitäten, Geräteumfeld, Analysefilter, Label 1, Label 2, Label 3, Label 4, Label 5, Label 6, Label 7, Label 8, Label 9, Label 10, Anhänge, Sicherheitsrelevant, Umgebungsrelevant, Qualitätsrelevant, Vorlage, Bestellnummer, Arbeitsbereich, Betriebsart, Bauform, Label 6, Label 7, Label 8, Label 9, Label 10, Label 6, Label 7, Label 8, Label 9, Label 10, Label 6, Label 7, Label 8, Label 9, Label 10, Label 6, Label 7, Label 8, Label 9, Label 10, Bus.

Standorte: Name, Beschreibung, Label 1, Label 2, Label 3, Label 4, Label 5.

Applikationen: Name, Beschreibung, Prozessmedium, Prozesskritikalität, Label 1, Label 2, Label 3, Label 4, Label 5.

Loops: Applikation Name, Name, Beschreibung, Kritikalität, Label 1, Label 2, Label 3, Label 4, Label 5.

Busse: Name, Beschreibung, Label 1, Label 2, Label 3, Label 4, Label 5.

# 4. Zugriff

#### 4.1. Adresse von W@M Enterprise

Nach der erfolgreichen Installation von W@M Enterprise sollten Sie in Ihrem Startmenü einen Menüeintrag sehen, der den direkten Zugriff auf W@M Enterprise erlaubt. Wenn Sie auf diesen Menüeintrag klicken, wird der lokale W@M Enterprise Server gestartet, was – je nach Rechenleistung des Computers – bis zu 1 Minute in Anspruch nehmen kann. Nach dem Starten des Servers öffnet sich der Microsoft Internet Explorer und zeigt den Anmeldebildschirm von W@M Enterprise. Wenn sich der Internet Explorer nicht automatisch öffnet, können Sie manuell eine Verbindung zum W@M Enterprise Server herstellen, indem Sie die folgende Adresse in die Adresszeile eingeben:

http://localhost:8080/WamEnterprise (Wurde während des Installationsvorgangs ein anderer Port ausgewählt, muss die Angabe "8080" entsprechend geändert werden.)

4.2. Anmelden

Im Anmeldebildschirm werden Sie aufgefordert, den Benutzernamen und das Passwort einzugeben, das Sie während des Setups festgelegt (Standalone-Version) oder von Ihrem Systemadministrator erhalten haben (Client/Server-Version).

Sollten Sie Ihre Anmeldedaten vergessen haben, klicken Sie bitte auf den Link "Hilfe", um einen geheimen Code zu erzeugen, den Sie dann per E-Mail an Ihren Ansprechpartner bei Endress+Hauser senden können, um ein neues Passwort zu erhalten. Wenn Sie versuchen, auf ein W@M Enterprise Professional-System zuzugreifen, das auf einem Server in Ihrem Netzwerk läuft, dann sollte es bereits in Betrieb sein (wenn es als Service installiert wurde, startet es immer zusammen mit dem Server; andernfalls müssen die IT-Mitarbeiter die Anwendung ausführen). Öffnen Sie Ihren Web-Browser, und geben Sie die Adresse in folgendem Format ein: http://IP des Servers:Port/WamEnterprise/

Wenn die Server-Adresse z. B. 192.168.0.1 lautet und der Port "8080" ist, dann würde die vollständige Adresse wie folgt lauten: http://192.168.0.1:8080/WamEnterprise/

Please logon to the Endress+Hauser W@M Enterprise	Operations sealing
User ID *	W@M
Log on Having trouble logging in? <u>Get Support</u>	Installation proceeding

HINWEIS: Wenn die Sitzung nach Ihrer Anmeldung 30 Minuten oder länger inaktiv ist, werden Sie abgemeldet (Timeout).

# 5. Anzeige "Start"



#### 5.1. Bereich "Verwalten Sie Ihre Installierte Basis"

Über die Startleiste links oben in der Anzeige "Start" haben Sie direkten Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Funktionen. Hierüber können Sie die Informationen abrufen, die während des Betriebs eines Gerätes erforderlich sind.

Zudem steht Ihnen ein direkter Link zur Verfügung, über den Sie zum Aktivitätenplaner gelangen, wo Sie Aktivitäten rund um Instandhaltung, Reparatur und Kalibrierung der verwalteten Betriebsmittel erzeugen und aktualisieren können. Über den Link "Ersatzteile" können Sie Listen mit passenden Ersatzteilen für Ihre Endress+Hauser-Instrumente abrufen und ebenso anhand der Materialnummer nach den kompatiblen Geräten zu einem Ersatzteil suchen.

Der Installed Base Assistant ist das Herz von W@M Enterprise und bieten Ihnen Zugriff auf die Datenbank, die alle Betriebsmittel der installierten Basis enthält.

Über "Download Area öffnen" können Sie weitere Informationen, Dokumente und Software über das Internet abrufen.

#### 5.2. Bereich "Engineering/Beschaffung"

Der Bereich "Engineering/Beschaffung" bietet Engineering- und Beschaffungsfunktionen. Hier haben Sie Zugang zu allen Informationen, die erforderlich sind, um aus dem Endress+Hauser Portfolio das für Ihre Messaufgabe optimal geeignete Instrument auszuwählen.

Über den Link "Applicator Selection starten" werden Ihnen die für Ihre Prozessparameter (z. B. Temperatur, Druck, Durchflussrate etc.) vorgeschlagenen Geräte angezeigt. Je mehr Parameter Sie eingeben, umso genauer die angezeigte Auswahl. Um Sie bei der Größenauslegung von Durchflussmessgeräten, Radiometriemessstellen, Energieüberwachung und Druckmittlermessumformern zu unterstützen, bietet Applicator mehrere Module. Als Ergebnis der Größenauslegung erhalten Sie bereits einen teilweisen Bestellcode, der Ihnen nun hilft, das für Ihre Anwendung maßgeschneiderte Produkt zu finden.

Unter dem Link "Applicator Industry Applications" finden Sie Beispielprozesse aus bestimmten Branchen, in denen Endress+Hauser Geräte zum Einsatz kommen – ein guter Ausgangspunkt, um veraltete oder kaputte Instrumente zu ersetzen.

Endress+Hauser bietet in ausgewählten Ländern auch die Möglichkeit, Bestellungen über den Online Shop aufzugeben. Hier steht Ihnen ein direkter Link zur Verfügung, um über das Internet zum Online Shop zu gelangen.

#### 5.3. Bereich "Einstellungen"

Über den Bereich "Einstellungen" haben Sie direkten Zugriff auf die Administration von W@M Enterprise – genau wie über den Link "Administration" oben rechts.

Dieses Hilfe-Dokument zu W@M Enterprise können Sie auch direkt hier im Tool aufrufen.

Unter "Kontakte öffnen", werden alle Informationen angezeigt, die Sie benötigen, um den lokalen Administrator zu kontaktieren. Dies kann manuell über die Verwaltung von W@M Enterprise eingerichtet werden.

Wenn der angemeldete Benutzer Zugriff auf das Modul "Benutzerverwaltung öffnen" hat, dann steht Ihnen über einen Link direkt die Wizard-Funktion zum Erzeugen von Benutzern zur Verfügung.

# Endress + Hauser Endr

#### 5.4. Bereich "Systeminformation"

Unter "Systeminformation" sehen Sie den Status von W@M Enterprise. Hier wird Ihnen angezeigt, ob die Verbindung zum W@M Portal über das Internet aufgebaut wurde und ob die Web Services zur Verfügung stehen (z. B. für den Download-Bereich verwendet).

Außerdem können Sie hier über die Schaltfläche "Nach Updates suchen" direkt nach Updates suchen, wenn Sie über Administratorrechte verfügen.



# 6. Engineering

#### 6.1. Mit Applicator passende Instrumente für einen Prozess auswählen

Endress+Hauser Applicator ist die bewährte und umfassend getestete Software, mit der Sie das richtige Instrument für Ihre Anwendung erstellen und auswählen. Nachdem Sie Ihre spezifischen Anwendungsparameter eingegeben haben, stellt Ihnen ein menügeführter Dialog eine Reihe von Produkten und Lösungen bereit, die sich für Ihre Anwendung eignen. Neben seiner Funktion als Auswahlhilfe bietet Applicator auch eine umfassendere Dokumentation.

Die geeigneten Produkte werden rechts in der Anzeige aufgeführt. Wenn Sie auf "Produkt zeigen" klicken, werden diese Produkte aufgelistet und können in einer tabellarischen Ansicht miteinander verglichen werden. Wenn Sie Zugriff auf den Endress+Hauser Online Shop haben, können Sie direkt zum Online Shop springen und mit der Konfiguration des Produktes beginnen, um es direkt über das Internet zu bestellen.

Applicator > Selection > Flow - Liquid     Selection 2 Sizing election by application requirements	s 3 Configuration	Choose App	Nicator Tool
Industry requirements Sensor requirements Tra	ansmitter requirements Show principles & products	Products	Info board
Industry	Potable water		Principles results
Safety  Decentification  Decomposition State Pressure safety sapeds  Pressure safety sapeds  Decomposition Decomposition  Pressure safety sapeds  Decomposition  Application  Hydenic approvals  Cleaning in process	[P97 (NEMA 4/)	u u u u	Electromagnetic 6 of Vortex 0 of Vortex 0 of Vortex 0 of Vortex 0 of Orde 2 of
Regulation Custody transfer approval Marine approvals Drinking water approvals	WRAS B56920		your search criteria Add more requirements for more precise selection Print Pre-specifications sheet Send request for assistance
Marine approvals Drinking water approvals Specials NAMUR NE 132 face-to-face length	WRAS BS6920	T.	Print Pre-specifications Send request for as:

#### 6.2. Passende Instrumente nach Branchen auswählen

Das Modul "Applicator Industry Applications" enthält Beispiele für branchenorientierte Lösungen. Branchenspezifische Abbildungen und ein auf die Anwendung ausgerichteter Navigationsbaum vereinfachen die Produktsuche im Applicator-Modul "Applicator Industry Applications". Wenn Sie durch die Baumstruktur der einzelnen Anwendungen oder die Anwendungsliste navigieren, können Sie schnell und einfach das "Messpunkte Datenblatt" aufrufen. Das "Messpunkte Datenblatt" bietet eine Übersicht über die für eine Messstelle ausgewählten Produkte. Diese Übersicht enthält die möglichen Produkte, den teilweisen Bestellcode und eine kurze technische Produktbeschreibung. Produktinformationen, Zertifikate, Dokumentation, eine Übersicht über das Messprinzip, Produktdetails und Technische Informationen sind bei Endress+Hauser erhältlich.



#### 6.3. Größenauslegung von Instrumenten für Ihren Prozess

#### 6.3.1. Modul "Bemessung Flow"

"Bemessung Flow" ist das Applicator-Modul zur Dimensionierung von Endress+Hauser Durchflussmessgeräten. Vor der Verwendung des Moduls "Bemessung Flow" sollten Sie mithilfe des Moduls "Produktauswahl" (siehe Kapitel 6.1) feststellen, welche Serie von Durchflussmessgeräten ausgewählt werden kann. Das Modul "Bemessung Flow" unterstützt den Engineering-Prozess mithilfe von mehreren Anzeigen, indem es nützliche und erforderliche Funktionen bietet, um die optimale Größe des Durchflussmessgerätes zu bestimmen, die Eigenschaften des Mediums unter Prozessbedingungen zu berechnen und das Messgerät sowie den Prozessanschluss anhand der Anforderungen der Anwendung zu überprüfen. Die Eigenschaften des Mediums werden von der "Applicator Fluid and Gas Engine" berechnet und zwar abhängig vom ausgewählten Medium und den Prozessbedingungen (Durchfluss, Temperatur, Druck).

#### 6.3.2. Modul "Bemessung Gamma"

Die Größenauslegung einer radiometrischen Messstelle verlangt keine spezifischen Fähigkeiten. Allerdings werden die Maße des Tanks oder des Rohrs benötigt, inklusive der jeweiligen Wandstärken und der Dichtewerte. Ebenso ist der Messbereich erforderlich. Wenn Sie das Modul "Bemessung Gamma" verwenden, werden Ihnen Radiometrielösungen für Füllstand-, Grenzstand- und Dichteanwendungen

#### 6.3.3. Modul "Bemessung Energy"

"Bemessung Energy" ist das Applicator-Modul zur Dimensionierung von Energiemessstellen mit Komponenten aus dem Produktportfolio von Endress+Hauser. Es unterstützt Sie bei der Bestimmung der erforderlichen Produkte. Eine Energiemessstelle umfasst Sensoren zur Messung von Durchfluss, Temperatur und Druck sowie einen Computer zur Berechnung der thermodynamischen Eigenschaften. Die Kernfunktionalität des Tools ist

#### 6.3.4. Modul "Bemessung Diaphragm Seal"

Das Applicator-Modul "Bemessung Diaphragm Seal" unterstützt Sie bei der Größenauslegung von Druckmessgeräten unter Berücksichtigung wichtiger Anwendungsparameter. Es berücksichtigt nicht nur die Länge von Kapillaren oder das Medium, mit dem

#### 6.3.5. Modul "Bemessung Electronic dp"

"Bemessung Electronic dp" ist das Applicator-Modul zur Dimensionierung des elektronischen Differenzdrucksystems. Zuerst muss das elektronische System ausgewählt werden: ein einzelnes Gerät

#### 6.3.6. Modul "Bemessung Thermowell"

Das Modul "Bemessung Thermowell" berechnet die Fähigkeit eines Thermometers, Beanspruchungen unter vorgegebenen Prozessbedingungen standzuhalten. Wenn das Schutzrohr beschädigt ist, kann das Prozessmedium bei hohem Druck und hohen Temperaturen austreten (Leckagen) und so zu Personen- oder Umweltschäden und zu finanziellen Verlusten führen. Eine Berechnung des Schutzrohrs angezeigt. Unter Berücksichtigung der Geometrie werden Aktivitäts- und Steuerungsbereich der Messstelle werden ausgegeben. Nach Eingabe Ihrer Prozessparameter berechnet die Anwendung die optimale Lösung und führt die entsprechenden Geräte und Komponenten zusammen mit den Bestellnummern in einer Materialliste auf.

die Berechnung des Masse- und Energiedurchflusses, inklusive der Messgenauigkeit, die ein wichtiger – und manchmal sogar der entscheidende – Faktor für die Qualität einer Messung ist. Zu Berechnung der Gesamtgenauigkeit (Unsicherheit) der Messstelle werden die Unsicherheiten der einzelnen Komponenten (Sensoren, Rechner) bestimmt, gewichtet und gemäß ISO-Richtlinien (International Organization for Standardization) kombiniert.

sie gefüllt sind, sondern auch, aus welchem Material der Druckmittlermessumformer gefertigt ist. Anhand dieser Informationen berechnet es die erwartete Genauigkeit, Offsets und Ansprechzeiten.

mit zwei Kabeln zum Prozessanschluss oder zwei Geräten. Anhand von Füllstand, Flüssigkeitsdruck und Dichte des Mediums wird der Messfehler berechnet.

anhand allgemeiner Berechnungsstandards ermöglicht eine sichere Größenauslegung und ist oftmals auch die Basis, auf der die Abnahme des Systems durch die Zertifizierungsbehörde erfolgt. Die Schnittstelle zwischen dem Project Engineering Assistant (PEA) und Applicator dient dazu, mehrere Schutzrohre im Chargenbetrieb gleichzeitig zu berechnen, und bietet so schnelle Ansprechzeiten im Projektgeschäft.

# 7. Beschaffung

#### 7.1. Endress+Hauser Online Shop

Im Online Shop können Sie – als registrierter Kunde des Online Shops – nach Instrumenten suchen und diese konfigurieren, Ihren Warenkorb als Projekt speichern, Angebote anfordern oder sich bei zukünftigen, wiederholten Bestellungen auf ein für Sie erstelltes Angebot und Ihre Bestellhistorie beziehen. Wenn Sie die Instrumente konfigurieren, werden Ihnen außerdem auch die geschätzten Produktionszeiten und Preise angezeigt. Selbstverständlich berechnet der Online Shop alle

Preise gemäß Ihren individuell mit Endress+Hauser vereinbarten Konditionen.

Wenn Sie als Gast angemeldet sind, steht Ihnen nur eine begrenzte Auswahl an Funktionen zur Verfügung. So können Sie beispielsweise Produkte konfigurieren, aber keine Produktlisten; ebenso können Sie keine Angebote anfordern. Je nachdem für welchen Standort Sie den Online Shop nutzen, können auch regionale Unterschiede bestehen, wenn Preise und Produktionszeiten für Gäste angezeigt werden. Wenn Sie in der Liste mit persönlichen Links auf den Link "Online Shop" klicken, gelangen Sie zum Online Shop. Nachdem Sie Ihr Land ausgewählt haben, werden Sie aufgefordert, sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort anzumelden.



Select your country

Austria / German Belgium / Dutch Belgium / French international / English Canada / English Canada / French Denmark / English France / French Germany / German Italy / Italian Luxembourg / Dutch Netherlands / Dutch Netherlands / English Norway / English South Africa / English Spain / Spanish Sweden / English Switzerland / German Switzerland / French Switzerland / Italian United Kingdom / English United States / English

If Endress+Hauser Online Shop is not available in your country, please contact your Endress+Hauser location.

Hinweis: Der Online Shop steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Ihren Endress+Hauser Vertreter vor Ort.

# 8. Installed Base Assistant

#### 8.1. Installierte Basis auswählen und öffnen

Nachdem Sie den Installed Base Assistant gestartet haben, wird die Datenbank "Auswahl der Installierten Basis" angezeigt. Neben dem Namen und dem Land wird zu jeder installierten Basis in der letzten Spalte auch die Zugriffsstufe des aktuellen Benutzers angezeigt. Die Zugriffsstufe kann über die Verwaltung geändert werden.

Auf der linken Seite der Anzeige können Sie alle verfügbaren Datenbanken nach verschiedenen Parametern durchsuchen (TAG, Standort, Anwendung, Messkreis oder Bus).

Wenn Sie auf der Übersichtsseite auf eine Datenbank klicken, wird die entsprechende installierte Basis geladen. Wie lange der Ladevorgang dauert, hängt von der Größe der Datenbank ab.



Warum sehe ich keine Datenbank?

- Sie haben keine Zugriffsrechte für die Datenbank;
- → der Administrator muss Ihre Berechtigung über die Verwaltung ändern (siehe Setup-Handbuch).
- Die Datenbank wurde nicht importiert.

#### 8.2. Überblick über die installierte Basis

Nachdem die Datenbank geladen wurde, wird die Übersichtsseite angezeigt. Die Übersichtsseite enthält verschiedene Unterbereiche, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden.

#### 8.2.1. Registerkarte "Kennzahlen"

Die Registerkarte "Kennzahlen" enthält drei Bereiche: "Übersicht", "Kritikalitäts-Matrix" und "Produktstatus-Übersicht".

Bereich "Übersicht":

Die Übersicht zeigt die Anzahl der Geräte/ Betriebsmittel, Messkreise, Anwendungen, Busse und Standorte an, die in der aktuellen installierten Basis zur Verfügung stehen.

Bereich "Kritikalitäts-Matrix":

Die Kritikalitäts-Matrix besteht aus zwei Achsen: "Instandsetzungsrisiko" und "Prozesskritikalität": Das Instandsetzungsrisiko für Endress+Hauser Geräte wird automatisch anhand der folgenden Regel berechnet:

HOCH – Für Geräte, die sich seit mehr als 4 Jahren in der Produktauslaufphase befinden; für Geräte mit einer Ersatzteilverfügbarkeit von weniger als einem Jahr; für Geräte mit Serviceangebot von weniger als einem Jahr.

MITTEL – Für Geräte, die sich seit 2,5 bis 4 Jahren in der Produktauslaufphase befinden; für Geräte mit einer Ersatzteilverfügbarkeit von weniger als 2 Jahren. GERING – Für Geräte mit mehr als 2 Jahren Ersatzteilverfügbarkeit und für welche die Produktauslaufphase nicht erreicht wurde, oder in weniger als 2,5 Jahre erreicht wird.

Für Drittanbietergeräte und -betriebsmittel können diese Informationen manuell eingegeben werden. Die Prozesskritikalität definiert sich durch die Schwere eines Totalausfalls des betreffenden Gerätes/ Betriebsmittels und wie hoch die Auswirkung Key performance indicators Product Status check Device list (62) Attachments (1)

Overview				Base ma	trix				
Devices	62	critical	7		Σ	<u>25</u>	4	1	<u>30</u>
Loops	5	critical	0				0	4	7
Applications	3	critical	2		T	2	<u>v</u>	- <u>1</u>	<u>1</u>
Buses	0			Process		<u>9</u>	<u>3</u>	<u>0</u>	<u>12</u>
Locations	8			criticality		<u>10</u>	1	<u>0</u>	<u>11</u>
					I				Σ
						Risk of m	aintainabi	lity	
						Recald	ulate		
				Current instrum	produc ents)	t status (	only for der stop	Endress <u>0</u>	+Hause
				TANK ST	1				

des Ausfalls auf den Prozess selbst wäre. Diese Informationen müssen manuell eingegeben werden.

Durch die Kritikalitäts-Matrix können Sie sich einen schnellen Überblick über den allgemeinen Zustand einer installierten Basis verschaffen. Wenn Sie auf die einzelnen Zahlenangaben in der Matrix klicken, werden Ihnen die entsprechenden Geräte in einer Tabellenansicht angezeigt.

Bereich "Produktstatus-Übersicht": Der Bereich "Produktstatus-Übersicht" enthält eine leicht verständliche Übersicht über den Produktstatus aller Endress+Hauser Instrumente in der installierten Basis.

HINWEIS:

In der Kritikalitäts-Matrix werden nur solche Instrumente angezeigt, zu denen sowohl das Instandsetzungsrisiko als auch die Prozesskritikalität angegeben wurden. Nachdem Sie diese Gerätedaten manuell in die Datenbank eingegeben haben, können Sie auf die Schaltfläche "Neu berechnen" unter der Matrix klicken, um die Aktualisierung zu starten.

#### 8.2.2. Produktstatus prüfen

Die Funktion "Produktstatus überprüfen" arbeitet nur mit Endress+Hauser Instrumenten. Diese Produktstatusprüfung analysiert alle Geräte in einer installierten Basis und unterteilt sie in vier Gruppen:

Endress+Hauser nutzt eine schrittweise Strategie, wenn ein Produkt das Ende seines Lebenszyklus erreicht. Zunächst wird das Ende der Produktlebensdauer (d. h. der Produktauslauf) angekündigt, wobei die Kunden über die Zeitrahmen informiert werden, die noch für bestimmte Support Services gelten. Nach typischerweise 1 oder 2 Jahren kann das Produkt nicht mehr bestellt werden. Etwa 4 bis 6 Jahre später werden keine Ersatzteile oder Reparaturen mehr angeboten.

#### Produktauslauf angekündigt:

Für diese Produkte hat Endress+Hauser das Ende der Produktlebensdauer angekündigt. Das Datum für den Bestellstopp und Nachfolgeprodukte wurden festgelegt.

Produkt kann nicht mehr bestellt werden: Diese Produkte können nicht mehr bestellt werden; bitte prüfen Sie, welches das Nachfolgeprodukt ist.

Kein Unterhalt:

Endress+Hauser bietet für diese Instrumente keine Instandhaltung mehr an.

Keine Ersatzteile verfügbar:

Endress+Hauser bietet für diese Instrumente keine Ersatzteile mehr an.

Klicken Sie einfach auf "Überprüfen", um den Produktstatus für eine komplette installierte Basis zu prüfen. Außerdem können Sie Ihre Suche eingrenzen, indem Sie mithilfe der Felder einen Zeitrahmen eingeben. Die Ergebnisse können direkt nach PDF oder Microsoft<sup>®</sup> Excel exportiert werden, indem Sie oben links auf die entsprechenden Symbole klicken.

#### 8.2.3. Gesamte zugewiesene Instrumentierung

Die Registerkarte "Zugeordnete Geräte" enthält eine Tabelle aller Geräte/Betriebsmittel, die zur aktuellen installierten Basis gehören.

Es gibt drei Standardfilter, die auf diese Ansicht angewendet werden können:

- Kritikalität (d. h. Kritikalität für den Prozess)
- Instandsetzungsrisiko
- Umgebungsbedingungen

Darüber hinaus können Sie nach "TAG/KKS", "Bestellcode", "Hersteller" oder "Seriennummer" suchen oder die Suche mithilfe eines Feldes für frei verfassbaren Text durchführen, das in den Instrumentendetails definiert werden kann.

HINWEIS: Durch Klick auf das Logo oben rechts kann die Tabelle um zusätzliche Geräteinformationen erweitert werden.

#### 8.2.4. Anhänge

Über die Registerkarte "Anhänge" können Sie allgemeine Dokumente oder Dateien hochladen, die sich auf eine installierte Basis beziehen (z. B. Zeichnungen, Standardarbeitsanweisungen oder andere Dateitypen).

Klicken Sie einfach in der linken oberen Ecke auf die Schaltfläche "Neuen Anhang hinzufügen", um neue Anhänge hinzuzufügen.

Nachdem Sie die Details zum Anhang ausgefüllt und eine Datei in Ihrem lokalen Dateisystem ausgewählt haben, klicken Sie einfach auf "Hinzufügen", um die Datei für die aktuelle installierte Basis zu speichern.

HINWEIS: Eine vollständige Beschreibung der auf der Registerkarte "Anhänge" zur Verfügung stehenden Funktionen finden Sie in Kapitel 8.4.7.

eople for rocess Automatic		and Installed Base Assistant			Endress + Hauser
sine   engineering   11	ocurement Assist	inter the Assistant		W@M Adm	in   Change password   Get SSO Toke
avigation Query					•
/iew Location tree	Installed Base	Chocolate Company Freiburg		Chocolate Company	
/ n 🖻 🖻 🖻	Last update	10800164, Mar 7, 2012		Freiburg	General links
	Open tasks	DOO 🗋 😰 💷		Freiburg	My favorites links
her observation Common Cost					my lavoritos liliks
中國 Chocolate Company Frei	Key performance	e indicators Product Status check	Device list (226) A	ttachments (9)	Scheduled activities
🕖 🛗 Building 11	12 💭 🛐				▶ coo Sent
Building 233	Last Endress+H	auser Installed Base Audit\:			1.000.00
・一冊 Building 411	Number of Endre	ss+Hauser devices in current Installed B	ase\:160		
H # FCH 6	Display devic	es from\:	🛄 till	12 Check	Received
Fruit and Nut	Product(e) in	Phase Out	Product(c) con	not be rearderd	
Imported devices	TAG ≘	Order code 😄	TAG ≙	Order code ≙	
+ A Packaging lines					
PIPOC DEMO			10LT3021	DB50-AC10BB13WD30	
Production Hall B			10LT3021	DB50-AC10BB13WD30	
Koyar chocolate			10LT3021	DB50-AC10BB13WD30	
Spares holding			10LT3021	DB50-AC10BB13WD30	
<ul> <li>一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一一</li></ul>			CER76	PMP48-GE17PBJ1YYD5	
			Copy of 10LT302	1 DB50-AC10BB13WD30	
H			Copy of 10LT302	1 DB50-AC10BB13WD30	
😥 📇 W@M University			Copy of 10LT302	1 DB50-AC10BB13WD30	
new registered		of 0 🔫 🕱 🖺		of 54 👻 🕱 🖀	
	No spare part	8	Not repairable		
	TAG 🗘	Order code ≑	TAG 🗘	Order code 🕀	
	ESSAL	63ES50.EMW01400B14	FSSAL	63ES50_EMW01400B14	
	LI505	FMX165-ADY06C	LI505	FMX165-ADY06C	
	LT-102	DC11TAN-JA13C9YKR1	LT-102	DC11TAN-JA13C9YKR1	
	MIX10.LT2S	11302-G2B1AA	MIX10.LT2S	11302-G2B1AA	
	MIX11.LT2S	11302-G2B1AA	MIX11.LT2S	11302-G2B1AA	
	OLTT01S	TST10-CA1CP0S2HA1P	OLTT01S	TST10-CA1CP0S2HA1P	
	PA10.LT01	DC11TEN-AA11F1BK21	PA10.LT01	DC11TEN-AA11F1BK21	
	PA10.LT02	DC11TEN-AA1151LK32	PA10.LT02	DC11TEN-AA1151LK32	
			A 10 10 10 10		

People for Process Automation			at Installed B	and period and		1. Contraction of the second s	En	dress+Hauser	3.00.26
nome   Engineering   Proce		111 74551510	inc   mouniou u	ase Assistant			Mr John Doe	Change password   Get SSO Te	oken
Navigation Query	Inst	talled base	e PAM Mo	dell light		P	AM Modell light	General links	
x c c c c c	Las  O	t update pen tasks	admin, A	vpr 23, 2015				My favorites links	edit
E- B PAM Modell light	Ke	nerforma	nce indicators E	Product status chack	Atte	chmonte (1)		Scheduled activities	
⊟ 册 Skid ⊕ 册 B100 - Tank 100	10	I III		crapped devices		(1)		<ul> <li>Sent</li> </ul>	
B200 - Tank 200							023	→ CC	
LT202	Crit	icalib: All	- P	ick of maintainability All	- Envir	onmont condition		Received	
- P200 - PT210		TAG #	Order code 🚖	Order code extended	Manufacturer 🚖	Serial number	r ≙ SIL Classification ≙		
- TT203					i				
V110		PT210	PMC71- ANA1F1GAAAA	PMC71-ANA1F1GAAAA	Endress+Hauser	FA0FBE01090	>		
E - H C001 - Control Rc		LT201	FMP52-2FX0/0	FMP52-2FX0/0	Endress+Hauser	EC00300112D	) 1		
E A Trash		RIO01- AI01	9461/12-08-11	9461/12-08-11	Stahl				
new registered		RIO01- Bus01	9494/A1-E0	9494/A1-E0	Stahl				
		LSAH101	FTL50- AGQ2AAAG5A	FTL50-AGQ2AAAG5A	Endress+Hauser	EC042F01026			
		RI001- A001	9466/12-08-11	9466/12-08-11	Stahl				
		LT103	FMP40- APP2CRJD21AA	FMP40-APP2CRJD21AA	Endress+Hauser	8303170104E	2		
		V110	TYPE 0290	TYPE 0290	Bürkert	AABBCC22			
		LSAH102	FTL50- AGQ2AAAG5A	FTL50-AGQ2AAAG5A	Endress+Hauser	EC043001026			
		TT204	TR10- AFA1CAMAKA000	TR10-AFA1CAMAKA000	Endress+Hauser	F1042214152			
	Ī		Of 22						
	_								

People for Process Automation Home   Engineering   Proce	urem	ent Assistant   Installed Base Assist	ant				Abou	En t W@M   Conta Mr John Doe	dress+Hauser Version: 04.03.09.26 tot   Admin   Help   Log off   Change password   Get SSO Token
Navigation Query									
View Location tree +	TA Or De Ma	G PT210 der code PMC71-ANA1F1GAA/ vice type mufacturer Endress+Hauser	VA.		C		PAM Mod	ell light	General links My favorites links edit
PAM Modell light	10	Open tasks 📀 🗋 📝 😰							Scheduled activities
- 册 B100 - Tank 100	0	verview Detail Attachments (10)	Spare	e parts	Logbook M	ore product in	formation		→ Sent → CC
LSAH101	Cat	egory All /≠ C	Drigin A	12	Category ≜	Type ≜	Version 🗎	Event date	Received
LT103		inanio 🤯			cutogory 🤯	( <b>1</b> )bo #	version	Litent date 🦆	
- 💭 P100 - 🖵 QE105 - 💂 QT105	œ	Technische InformationCerabar S PMC71, PMP71, PMP75Prozessdruckmessung	DE		Technical information	Document	2012.04.24		
V109 VC107	ø	PFIR Final inspection report	xx		Calibration report	Document			
B200 - Tank 200	œ	TI00383PEN_1512.pdf	EN		Technical information	Document	2012.04.24		
P200	œ	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75 Kurzanleitung	DE		Operating	Document	2011.10.01		
TT203	œ	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75 PROFIBUS PA (V 04.00.zz) Betriebsanleitung	DE		Operating instruction	Document	2012.02.03		
VC108 	œ	Cerabar S /Deltabar S /Deltapilot S Description of devicefunctions PROFIBUS PA	EN		Operating instruction	Document	2011.10.01		
RIO01-A001 RIO01-Bus01 RIO01-Bus02	œ	Cerabar S / Deltabar S / Deltapilot S Beschreibung derGerätefunktionen PROEIBUS PA V04.01.22	DE		Operating instruction	Document	2011.10.01		

#### 8.3. Navigation

#### 8.3.1. Unterstützte Navigationsarten

Durch die Navigation in der Baumstruktur lassen sich Betriebsmittel und Geräte schnell und einfach auffinden. Sie können die Baumansicht anpassen, um auf die von Ihnen bevorzugte Art nach Geräten/

#### Standort

Mithilfe dieser Baumansicht können Sie die Geräte Ihrer installierten Basis nach Standorten und Unterstandorten in Ihrer Anlage klassifizieren.



#### Gerätetyp

In der Ansicht "Gerätetyp" können Sie die Geräte nach Gerätetyp anzeigen.



Möglicherweise möchten Sie Ihre Geräte nach Anwendungen und Messkreisen (Unteranwendungen) ordnen. Hierzu steht Ihnen die Baumansicht "Applikation" zur Verfügung.



igation Query View Application tree X 🗅 🛱 🗃 🖻 🎭 🗘 🔁 W@M Portal Demo C XF1 7040892 L1-FM-002 L1-LI-004 L1-TS-033 XF2 841.94.0049 L1-FM-023 L1-TS-037 Packaging line 2 Packaging line 2 Tank 1 ÷

#### Bus

Sie können die installierte Basis nach verschiedenen Bustypen durchsuchen, so z. B. HART® oder PROFIBUS®.



Betriebsmitteln zu suchen. Abhängig von den Informationen, die in Ihrem System gespeichert sind, werden manche Ansichten möglicherweise keine Informationen anzeigen. Folgende Ansichten sind verfügbar:

#### Anlage

Diese Baumansicht ist eine Kombination aus den Ansichten "Standort" und "Applikation". Sie zeigt Ihnen die Geräte nach Standort und nach Anwendung an. Abhängig von Ihren Aktivitäten macht diese Ansicht es für Sie einfacher, zu einer spezifischen Gerätegruppe zu gelangen.

#### Hersteller

In dieser Baumansicht können Sie Ihre installierte Basis nach Herstellern durchsuchen.



#### Auftragsnummer Kunde

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, in dieser Ansicht ein Gerät anhand der Auftragsnummer des Kunden aufzufinden. Diese Ansicht fasst alle Geräte zusammen, die Sie unter derselben Auftragsnummer bestellt haben.

Navigation	Query
View Cus	stomer-order-n 💌
X 🗅 🛱	1
🖻 - 🌆 W(	@M Portal Demo
主 🐲	04/32203240/040671
主 🐲	04/32220155/040746
😐 🐲	04/32265546/040982
主 🐲	04/32376352/041586
± 🐲	05X0222-164S
+ 🐲	110707 Lok 5202240
主 🐲	12103
😐 🐲	12103 - G. Veith
÷ 🐲	180208 Lok 5202240
主 🐲	23J/2200594376
÷ 🐲	520224004 Werner L
主 🐲	7816038
🗄 🐲	A.Kaiser
主 🐲	DR00020269 / MTM /
🗄 🔅	DR00025738/Sabine
🗄 🔅	DR00025739 MTM/SN
🖃 🔅	DR00025942 MTM/SN
+ 🕸	I. Laible - 13101, I
🗄 🗄 🀲	Leihgerät für 4 Woch
÷ 🕸	LGGC-10754
🕂 🔅	messebau
÷ 🐲	Messeexponate/3
🗄 🔅	Messemodel
🕂 🔅	Mücke Robert
+ 🕉	Robert Mücke

#### 8.3.2. Standorte hinzufügen

Sie können Standorte und Unterstandorte zu einer installierten Basis hinzufügen. Gehen Sie wie folgt vor, um einen Standort oder Unterstandort hinzuzufügen:

- 1. Wechseln Sie zur Ansicht "Standort".
- 2. Wählen Sie den vorhandenen Standort aus, für den Sie einen neuen Standort/Unterstandort erzeugen möchten.
- 3. Klicken Sie auf "Neuen Standort anlegen".
- 4. Geben Sie im Feld "Name" einen Namen ein (obligatorisch). Zusätzlich dazu können Sie auch das Feld "Beschreibung" ausfüllen.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

Für den Standort können auf der Registerkarte "Anhänge" Anhänge aufgeführt sein. Die Funktion arbeitet zu 100 % analog zur Funktion auf Ebene der installierten Basis.

#### 8.3.3. Anwendungen und Messkreise hinzufügen

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Anwendung, eine Unteranwendung oder einen Messkreis hinzuzufügen:

- 1. Wechseln Sie zur Ansicht "Applikation".
- 2. Wählen Sie die vorhandene Anwendung aus, für die Sie eine neue Anwendung/einen neuen Messkreis erzeugen möchten. Wenn Sie die Anwendung auf der ersten Ebene hinzufügen möchten, klicken Sie auf die Anlage.

#### (Siehe HINWEIS)

- Klicken Sie auf "Neuen Loop hinzufügen" oder "Neue Applikation anlegen".
- 4. Geben Sie im Feld "Name" einen Namen ein (obligatorisch). Zusätzlich dazu können Sie auch das Feld "Beschreibung" ausfüllen.

#### 8.3.4. Standorte, Anwendungen oder Messkreise löschen

Bevor Sie einen Navigationsknoten löschen können, müssen Sie ihn leeren. Bitte weisen Sie daher zuerst alle Betriebsmittel des betreffenden Navigationsknotens anderen Knoten zu. Danach können Sie den Navigationspunkt löschen, indem Sie im Navigationsbaum auf die kleine Schaltfläche mit dem Papierkorbsymbol klicken.



5. Legen Sie fest, wie kritisch die Anwendung/der

Messkreis im Verhältnis zum gesamten Prozess ist.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

Ähnlich wie die installierte Basis und die Standorte können auch zu den Messkreisen und Anwendungen Anhänge vorliegen sein. Sie finden sie auf der entsprechenden Registerkarte.

HINWEIS: Bitte beachten Sie: Messkreise (Loops) erfordern eine Applikation und können nicht direkt zu einer Anlage hinzugefügt werden.

Bestätigen Sie in dem Popup-Fenster, das sich daraufhin öffnet, den Löschvorgang mit "Ok". Der Knoten wird nun gelöscht. Bitte denken Sie daran, dass es keine Möglichkeit gibt, den Löschvorgang rückgängig zu machen.

HINWEIS: Bitte beachten Sie: Ein Löschvorgang kann nur von einem Benutzer mit Löschberechtigung (siehe Beschreibung auf Seite 10) durchgeführt werden.

#### 8.3.5. Installierte Basis durchsuchen

Über die Registerkarte "Analyse" können Sie die installierte Basis verschiedenen Analysen unterziehen, Ersatzteillisten erstellen oder Daten exportieren. Klicken Sie auf "Analyse", um die Registerkarte für die Datenbankabfrage aufzurufen.

Mit der Suchfunktion können Sie die aktuelle Datenbank nach TAGs, Standorten, Anwendungen, Messkreisen oder Bussen durchsuchen. Außerdem können Sie den Platzhalter "\*" verwenden, um die Suche auszudehnen. Eine Liste mit möglichen Ergebnissen wird in der Tabelle "Suchergebnis" angezeigt (wenn es nur ein passendes Ergebnis gibt, wird das Betriebsmittel/Gerät direkt angezeigt).

ome Engineering	Procurement Assistant	Installed Base Assistant		About W@M   Con Mr John Do	tact Admin Help Log e Change password Get \$50 To
avigation Ouery	_				•
earch levice	▼ TAG ≑	Order code 👙	Manufacturer 👙	Serial number 👙	General links
earch	LT103	FMP40-APP2CRJD21AA	Endress+Hauser	8303170104E	My favorites links
earch and analyze	QE105	CPA471-A1A1B1A3 FTL50-AGQ2AAAG5A	Endress+Hauser Endress+Hauser	F3000805A01 EC042F01026	Scheduled activities
Nrect device access	FT106	83F15-AD2SAAAAAAEJ	Endress+Hauser	83032302000 E1042214152	Sent ▶ CC
ast updated devices	TT203	TR10-ABA1CASAHA000	Endress+Hauser	F1042314152	Received
rearch events	VC107	3730-4 CM42-MAA200ERE00	Samson	1103533	
xport	PT210	PMC71-ANA1H1GAAAA	Endress+Hauser	EC0C940109C	
tabase Synchronization	VC108	3730-4 25	Samson	1103522	

#### 8.3.6. Installierte Basis analysieren

Sie können das Analysemodul nutzen, um spezifische Betriebsmittel-/Gerätelisten zu erstellen. Über Dropdown-Menüs können Sie eine Reihe von Kriterien auswählen. Diese Kriterien umfassen u. a. angepasste Etiketten, die vom Benutzer in jeder installierten Basis definiert werden können.

Klicken Sie auf "Analyse", um Ihre benutzerspezifische Abfrage durchzuführen. Die Tabelle "Suchergebnis" wird angezeigt:

Diese Tabelle mit den Suchergebnissen enthält alle Geräte/Betriebsmittel, die derzeit installiert sind und den zuvor eingegebenen Suchkriterien entsprechen. In der Filterzeile (erste Zeile) können beliebige Suchstrings eingegeben werden, um die Parameter noch weiter zu spezifizieren.

Mithilfe der Funktionsschaltflächen am oberen Rand können die aufgelisteten Informationen weiter verarbeitet werden. Wenn Sie auf "Alle Gerätedaten exportieren" und dann auf die XML-, Excel- oder PDF-Exportschaltfläche klicken, können die Informationen zu den ausgewählten Geräten/Betriebsmitteln exportiert werden.

8.3.7. Kumulative Ersatzteillisten erstellen

Durch Klicken auf "Ersatzteilliste für E+H Geräte erstellen" wird automatisch eine Ersatzteilliste für die ausgewählten Endress+Hauser Geräte erstellt. Abhängig davon, wie viele Instrumente Sie ausgewählt haben, kann das Erstellen der Ersatzteilliste mehrere Minuten in Anspruch nehmen. Die Ersatzteilanalyse erkennt automatisch, ob ein Ersatzteil in mehreren Instrumenten eingesetzt werden kann, sodass es nur einmal auf Lager gehalten zu werden braucht.

Außerdem führt die Liste empfohlene Ersatzteile (Recommended Spare Parts, RSP) auf, die auf Lager gehalten werden sollten, und enthält ggf. Montageund/oder Kompatibilitätshinweise. Mithilfe der Zeichnungsnummer ist es einfach, die korrekten Teile in der Explosionsdarstellung zu identifizieren, die zu allen Geräten zur Verfügung steht. Selbstverständlich können alle Informationen direkt nach Excel exportiert werden.

## 8.3.8. Übersicht über die neuesten Updates abrufen

Über den Link "Zuletzt geänderte Geräte" können die neuesten an der installierten Basis vorgenommenen Updates abgerufen werden. Wenn Sie ein Startdatum auswählen, listet die Applikation alle Updates auf, die ab diesem Datum vorgenommen wurden.

People for Process Automatio Nome   Engineering   Pro	n curement Assistant	Installed Base Assistant		About W@M   Cc W@M Adm	Endress + Hauser
Navigation         Query           Search         Device (TAG)	Search and analyze			W@M Portal Demo	> General links My favorites links edit
Search Search Search Defect and sanatyze Control of the searcess Control of th	Compilation of inform Select attributes to analy TAG Order code Device type Manufacturer	ation for analysis 22			Scheduled activities  Scheduled activities  Scheduled activities  Scheduled activities  Received
Database Synchronisation	result 🕄 🕄	D s to code Order code	Device type 🕀	Manufacturer 🕀	
. Cynonioniodaun		METSO ND9102NH SAMSON-3730-3		Metso Samson	
	1	CUM740-			
	A-5	FMP40X1			
	DT001	33AT15-FD1AA11A21A		Endress+Hauser	
	FieldXpert SFX100	SFX100-11N6/0		Endress+Hauser	
	L1-FM-002	83P15-AFABABABABRJ		Endress+Hauser	
	L1-FM-023	91WA1-BA1A00ACA4AA		Endress+Hauser	
	L1-LI-004	RIA46-13P0/0		Endress+Hauser	
	L1-QI-078	CM42-MGA200EBD00		Endress+Hauser	
	L1-TS-033	TTR31-A1C111AA2EAA		Endress+Hauser	
	L1-TS-037	TR10-AOE1BHMDC3000		Endress+Hauser	
	L1-TT-011	TMT162-A42131AAA		Endress+Hauser	
	L2-FM-017	80S25-AD2ZAAAAABAH		Endress+Hauser	
	L2-LI-017	RIA45-1061/0		Endress+Hauser	





#### 8.3.9. Gesamte installierte Basis nach Ereignissen durchsuchen

Die Registerkarte "Analyse" enthält auch den Link "Search Events" – über diese Funktion sehen Sie die letzten Maßnahmen, die an Ihren Geräten vorgenommen wurden, so z. B. Kalibrierung, Reparaturen, Instandhaltung etc. Suchen Sie einfach anhand des Datums. Wenn Sie das Kontrollkästchen "Anhänge von Ereignissen anzeigen" aktivieren (Häkchen setzen), werden außerdem auch alle Anhänge angezeigt, die zu diesem Ereignis hinzugefügt wurden:

People for Process Automation Home   Engineering   Pro	n curement A	Assistant	Installed Base Assis	tant		Abc	E Dut W@M   Cont W@M Admin	Ndress+Hauser Version: 04 00 00-SNAP SHOT tact   Admin   Help   Log off   Change password   Get SSO Token
Search Device (TAG)	Search	and analyze		(		Chocola Freibur Freiburg	ate Company g	> General links My favorites links edit
Search and analyze Direct device access Analyze Last updated devices	Show a Search	II Events sin	e 3/1/2009	🔟   indica	te event attachments	V		Scheduled activities
** Search events	Date 👙	Category \$	TAG 🛱	Serial number 🔅	Order code 👙	01 \		Received
Export :: Export :: W@M document download :: Pea Project import	8/17/2011 8/4/2011 7/27/2011 7/22/2011	maintenance reminder calibration scrap	Copy of 10LT3021 ABC Copy of Copy of TT_411 411_FT10	12345678	DB50-AC10BB13WD30 FTL260-0010 TMT162-A281AAAAB OPT3000-AADER	No No No		
Database Synchronisation	7/20/2011 6/16/2011 6/16/2011 6/16/2011	calibration calibration calibration calibration	01-FM-001 TestTag LT1 CIPT.TT05	A810B219000 12345678 12345678 45292420	50W40-UA0A1AA0AEAW 83F50 12345678 MCRPT100/	Yes Yes Yes		
	6/14/2011 6/14/2011 6/9/2011	calibration calibration maintenance	F-1234 01-FM-001 85002C01083 10I T3021	AB1234 A810B219000 85002C01083 31115024	93WA1-AA1A11ACB7AA 50W40-UA0A1AA0AEAW DB50-AC10BB13WD30	No Yes No		
	6/8/2011 5/17/2011 4/29/2011	2 calibration RPLI	S318 10LT3021 LE20101 22	880E4805G00 3J115024 7501160108D	CLD132-SCS110AB1 DB50-AC10BB13WD30 FMR240-A2V1GNJEA6A	No No		

#### 8.3.10. Installierte Basis exportieren

Jeder Benutzer (selbst ohne Administratorrechte) kann die vollständige Datenbank exportieren. Nachdem Sie ausgewählt haben, was exportiert werden soll ("Geräte" oder "Vollständige Installierte Basis"), stehen Ihnen drei Exportformate zur Verfügung: Excel, PDF oder XML. Wenn Sie die Leiste "Geräte filtern" maximieren, können Sie außerdem auch Teilexporte durchführen und definierte Gruppen von Standorten oder Geräten exportieren.

Zu jeder in der Software vorhandenen Geräteliste kann auch eine Excel-Exportdatei erstellt werden.



Hinweis: Es werden nur die Struktur der installierten Basis (Standorte, Anwendungen etc.) und die Gerätedetails exportiert, Anhänge und Abbildungen dagegen nicht. Wenn Sie ein Backup dieser Dateien anlegen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren W@M Enterprise Support-Kontakt bei Endress+Hauser.

#### 8.3.11. Massenexport der Dokumentation

Mit der W@M-Funktion zum Herunterladen von Dokumenten, die im "Analyse"-Modul zur Verfügung steht, können Sie die gesamte Dokumentation (oder eine Auswahl an Dokumenten) herunterladen. Diese Funktionalität zeigt Ihnen die gesamte Dokumentation an, die für die installierte Basis zur Verfügung steht.

Wählen Sie zuerst die benötigte Dokumentation aus, indem Sie die entsprechenden Kategorien auswählen:

Blättern Sie, nachdem Sie die Dokumentation festgelegt haben, bis zum unteren Seitenrand, und wählen Sie "Dokumenten Download starten".

Die Dokumentation wird per E-Mail versendet. Vergewissern Sie sich daher, dass Sie die korrekte E-Mail-Adresse (Feld "E-Mail") und Sprache (Feld "Sprache") eingeben.

Einige Zeit später – abhängig von der Größe des Dokumenten-Downloads – wird eine E-Mail an die angegebene E-Mail-Adresse versendet, die ungefähr wie hier abgebildet aussieht: Sie können nun die gesamte Dokumentation durch Klicken auf den Link herunterladen. Nachdem die Datei heruntergeladen wurde, steht ein Zip-

Verzeichnis mit dem folgenden Inhalt zur Verfügung.

Diese Datei enthält im Ordner "Anhänge" die gesamte Dokumentation. Es ist jedoch auch möglich, diese Dokumentation in einer Standort-Baumansicht anzuzeigen, genau wie in der Ansicht "Standort" im Installed Base Assistant. Klicken Sie zum Starten auf die "autorun.exe".

Nun können Sie alle Dokumente nach ihrem Standort in der installierten Basis suchen und öffnen, ähnlich wie bei der Verwendung des Installed Base Assistant in W@M Enterprise.

People for Process Automation Home   Engineering   Proc Navigation   Query	1 curemen	t Assistant	Installed	Base	Assistant	ÎM			de la		About W	/@M   W@M A	En:		Version: 04.00.00- Admin   Help   ge password   Get SSO	SNAP SHOT Log off Token
Search Device (TAG) 🖙 Search	W@M	document	download			(				Choc Freib Freiburg	olate ( urg	Compa	ny		General links My favorites links	edit
Search and analyze	eMail				Language c	f Toc Engl	ish			<b>\</b>					Scheduled activities	
** Direct device access	Origin	1			Catego	ry										
:: Analyze	Include	E+H attachm	ents	1	Applicatio	n Report	1	Approva		<b>V</b>						
:: Search events	Include	Customer at	tachments	<b>V</b>	Audit rep	ort	$\checkmark$	Calibratio	n report	V						
Export	Include	Installed Bas	e attachments	$\checkmark$	Certificat	•	$\checkmark$	Drawing		V						
:: Export	Include	Loop attach	ments	1	Inspectio	Certificate	1	Operating	instructi	on 🔽						
:: W@M document download	Include	Event attach	ments	9	Other		1	Paramete	r Settings	V						
** Pea Project import	Include	generic sear	rch	<b>V</b>	Product p	icture	$\checkmark$	Repair re	port	<b>V</b>						
Database Synchronisation					SOP		$\checkmark$	Security		<b>V</b>						
** Synchronisation					Service d	ocument	1	Service r	eport	1						
					Technica	information	7							Ξ		
	Filter	devices														
	Locat	ion AI				Linelus	lo do	vione fre	m eublo	entione						
						Linelue	le de	vices fro		cations						
						Turoras				ogiotoi						
		10.0	Ordersede	<u>.</u>					Control on		528					
		40 <del></del>	order code	~		Manufact	urer,	7	Serial III	iniper 4						
			x			eoos			x							
			TEST			Elsao-Balle	v		TEST							
	V 01	1-FM-001	50W40-UA0A	1AA0A	EAW	Endress+h	lauser		A810B21	9000						
	10	DLT3021	DB50-AC10B	813WD	30	Endress+H	lauser		3J115024							
	V 10	DLT3021	DB50-AC10B	313WD	30	Endress+H	lauser		3J115024							
	10	U T3021	DB50-AC108	313WD	30	Fodressal	0.000		31115024							



You can download your wight document download for wight Portal Demo. It contains 1 attachments with an overall size of 855,865

Your download URL: <u>https://portal.endress.com/wa002/WamServices/wdd/login</u> Your download password: 1z23qyaa1

Please keep in mind that the uploaded files are automatically deleted after seven days.

#### 8.4. Betriebsmittelfunktionen

#### 8.4.1. Geräte hinzufügen

Geräte können ganz einfach über den Installed Base Assistant hinzugefügt werden – und zwar unabhängig vom Lieferanten.

Hinweis: Geräte können nur in der Standortansicht hinzugefügt werden.

Nachdem Sie auf einen Standortknoten geklickt haben, wird die Schaltfläche "Neues Gerät" aktiv. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, öffnet sich die Maske zur Eingabe der Gerätedaten. Die Felder können ganz einfach manuell ausgefüllt werden. Stellen Sie sicher, dass Sie das Feld "Bestellnummer" ausfüllen, wenn das Gerät im Navigationsbaum "Auftragsnummer Kunde" aufgeführt werden soll.

Im Feld "Vorlage" können Sie entscheiden, ob Sie ein Messgerät, eine Pumpe, ein Ventil, einen Antriebsmotor oder ein anderes Betriebsmittel erzeugen möchten. Die verschiedenen

# 8.4.2. Geräte zu Standorten, Anwendungen und Messkreisen hinzufügen

Nachdem Sie zusätzlich zu den Geräten die verschiedenen Standorte, Anwendungen oder Messkreise angelegt haben, möchten Sie ihnen möglicherweise Instrumente zuordnen. Mithilfe der Funktion "Geräte hinzufügen" können Sie Geräte spielend einfach zu anderen Standorten oder Anwendungen verschieben:

- 1. Wählen Sie die Standort- oder Anwendungsansicht.
- 2. Suchen Sie nach der Anwendung oder dem Standort, der/dem Sie Geräte zuweisen möchten.
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Geräte hinzufügen".
- 4. Wählen Sie nun die Geräte aus, die Sie zum Standort/zur Anwendung hinzufügen möchten (Häkchen setzen). Sie können Suchfilter verwenden, um die Geräte zu filtern (z. B. nach TAG).
- 5. Klicken Sie nun auf "Ausgewählte Geräte verschieben".

Sie können einzelne Geräte/Betriebsmittel auch mit Kopieren/Ausschneiden und Einfügen von einem Standort an einen anderen verschieben:

- 1. Klicken Sie auf das Gerät, das Sie verschieben oder kopieren möchten.
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Ausschneiden oder Kopieren.
- 3. Navigieren Sie zum Zielstandort.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Einfügen, um das Gerät/Betriebsmittel an dem neuen Standort einzufügen.

Betriebsmittelarten werden in der Navigationsstruktur durch verschiedene Symbole dargestellt.

Wenn Sie ein Endress+Hauser Produkt manuell eingeben möchten, müssen Sie sich vergewissern, dass Bestellcode und Seriennummer zu 100 % korrekt sind, da Sie andernfalls keine Daten von der Back-End-Datenbank erhalten.

Klicken Sie, nachdem Sie die Daten hinzugefügt haben, auf die Schaltfläche "Speichern", um die Eingaben zu speichern.



Endr

EC042F01026

AABBCC22

EC04300102

Endress+Hauser F1042214152

EMP52-2EX0/0

9461/12-08-11

9494/A1-E0

FTL50-AGQ2

9466/12-08-11

FMP40-APP TYPE 0290

FTL50-AGQ

TR10.AFA1CAMAKA000

9461/12-08-11

9494/A1-E0

9466/12-08-11

Of 22 ▼ Ξ Ξ

TL50





Nachdem Sie das Gerät/Betriebsmittel ausgewählt haben, öffnet sich ein Popup-Fenster. Hier müssen Sie angeben, wohin das Gerät verschoben werden soll – entweder in eine vollständig neue installierte Basis oder an einen neuen Standort innerhalb derselben installierten Basis. Um in derselben installierten Basis zu bleiben, wählen Sie den neuen Standort, an den das Gerät verschoben werden soll, und klicken dann auf "Weiter".

Wählen Sie anschließend die neue Anwendung aus, zu der es verschoben werden soll. Es ist auch möglich, eine neue Anwendung zu erzeugen, indem Sie das Kontrollkästchen "Neue Applikation erstellen" auswählen (Häkchen setzen) und dann einen Namen für die Anwendung vergeben. Wenn Sie auf "Weiter" klicken, ohne eine Anwendung auszuwählen, springt der Assistent direkt zur letzten Maske.

Wählen Sie nun den entsprechenden Messkreis aus, und fahren Sie fort, indem Sie auf "Weiter" klicken.

Zuletzt müssen Sie entscheiden, wie das Gerät ausgetauscht werden soll und wie bei einem Austausch mit dem alten Gerät – und in einigen Fällen auch mit der alten Information – verfahren werden soll:

- 1. Bestandsgerät in Loop austauschen
- 2. Es kann auch festgelegt werden, dass die alten Bedingungen und Kritikalität dem neuen Gerät zugeordnet werden
- 3. Altes Gerät verschrotten
- 4. Bisheriges Gerät in folgenden Standort verschieben
- 5. Zu Referenzzwecken können auch Kommentare hinzugefügt werden, die die ausgewählte
- Maßnahme betreffen.

Nachdem dies alles definiert wurde, wird das Gerät an den neuen Standort verschoben. Wenn Sie "Altes Gerät verschrotten" ausgewählt haben, wird das alte Gerät im Navigationsbaum rot durchgestrichen angezeigt, und auf der Seite mit der Geräteübersicht erscheint neben dem Gerät ein roter Papierkorb:

#### Step 2 Out of 4 : Select application X Application P01 - Production > B100 - Tank 100 R01 - Product Extraction > B200 - Tank 200 P01 - Production R01 - Product Extraction 2 Of 4 👻 🖭 Create new application As sub application Current PAM Modell I... B200 - Tank 200 Installed base PAM Modell I. B200 - Tank 200 Location Application R01 - Produc.. Loop P210 < Back Next > Cancel Finish

6

base	alled	PAM Model	l light	-	Y	
Select location						
Location 👙						
Skid						
Trash						
new registered						
Stock						
Skid > B100 - Ta	nk 100					
Skid > C001 - Co	ntrol Room	n 001				
Skid > B200 - Ta	nk 200					
224	7 Of 7 💌	X X				
	7 Of 7	¥ ¥			As sub	
Create new k	7 Of 7	<u>x</u>			As sub	
Create new lo	7 Of 7	X X	New		As sub	
Create new lo	7 Of 7	¥¥ ¥	New PAM M	odell I	As sub location	
Create new lo Create new lo Installed base Location	7 Of 7 ocation Current PAM Mo B200 - 1	▼ ¥ pdell I Tank 200	New PAM M	odell I	As sub location	
Create new lo Create new lo Installed base Location Application	7 Of 7	vdell I Fank 200 roduc	New PAM M	odell I	As sub	
Create new lo Create new lo Installed base Location Application Loop	7 Of 7	▼ ¥ odell I Fank 200 oduc	New PAM M	odell I	As sub location	

#### 8.4.3. Geräte verschrotten

Wenn Sie ein Gerät über das Papierkorbsymbol löschen, stellt Ihnen das System zur Auswahl, ob das Gerät gelöscht oder verschrottet werden soll. Wenn Sie sich für die Verschrottung entscheiden, bleibt das Betriebsmittel zwar in der Datenbank, aber das Logo des Gerätes wird durchgestrichen angezeigt (roter Balken).

Das Betriebsmittel erscheint noch immer im Navigationsbaum; wurde das Kontrollkästchen "Inklusive verschrottete Geräte" ausgewählt (Häkchen gesetzt), kann das Betriebsmittel auch weiterhin in der Geräteliste aufgeführt werden. Verschrottete Geräte werden aus den Kennzahlen entfernt, um gültige Übersichten über die aktuell installierte Basis bereitzustellen.

#### Z

#### 8.4.5. Registerkarte "Übersicht"

Die Registerkarte "Übersicht" ist in drei Bereiche unterteilt: einen allgemeinen Bereich mit den grundlegenden Gerätedaten, einen Bereich mit Informationen zum Gerätestandort und einen Bereich mit Informationen zum Produktstatus. Die verschiedenen Felder werden in diesem Abschnitt erläutert.

#### Bereich "Übersicht"

- **TAG:** De TAG-Referenz des Kundengerätes. Wenn der Kunde das Gerät bei Endress+Hauser mit TAG-Informationen bestellt hat, wird dieses Feld automatisch ausgefüllt.
- Seriennummer: Die Originalseriennummer des Herstellers (bei Endress+Hauser Produkten automatisch eingetragen).
- **Bestellnummer:** Freitextfeld, in das der Kunde seine interne Bestellnummer eintragen kann.
- Bestellcode: Der Originalbestellcode des Herstellers; er gibt die Konfiguration eines Produktes an und dient zur Nachbestellung von Produkten (bei Endress+Hauser Produkten automatisch eingetragen). Wenn Sie auf das Lupensymbol neben dem Bestellcode klicken, wird Ihnen die Bedeutung des Bestellcodes erläutert.
- **Kurzname:** Der Name des Produktes (bei Endress+Hauser Produkten automatisch eingetragen).
- **Vorlage:** Die für die Betriebsmittelart verwendete Vorlage.
- Gerätetyp: Gibt den Typ des Betriebsmittels/Gerätes an (bei Endress+Hauser Produkten automatisch eingetragen). Wenn Sie auf "Gerätetyp" klicken, können neue Typen hinzugefügt werden.
- Hersteller: Lieferant/Hersteller des Gerätes (bei Endress+Hauser Produkten automatisch eingetragen).
- Herstellungsdatum: Datum, an dem das Gerät produziert wurde (bei Endress+Hauser Produkten automatisch eingetragen).

#### 8.4.4. Betriebsmitteldetails

Wenn Sie im Navigationsbaum auf der linken Seite auf ein Gerät klicken, werden im Hauptteil des Bildschirms die Gerätedetails angezeigt. Die Anzeige mit den Geräte-/Betriebsmitteldetails besteht aus mehreren Registerkarten, die verschiedene Bereiche enthalten.

Die meisten Daten für Endress+Hauser Geräte werden automatisch eingetragen. Bei Produkten, die nicht von Endress+Hauser stammen, können die Informationen manuell bearbeitet oder über Excel oder XML importiert werden (siehe Setup-Handbuch zu W@M Enterprise). Alternativ können Sie sich auch an Ihren lokalen Endress+Hauser Vertreter (für W@M Enterprise) wenden.



- Software Version: Version der Geräte-Software (bei Endress+Hauser Produkten automatisch eingetragen).
- Anmerkungen: Allgemeine/r Bemerkung/Hinweis
- zu einem Gerät/Betriebsmittel. • Messbereich: Messbereich des Gerätes,
- z. B. "1 bis 14 pH" oder "0 bis 4500 kg/h". • Messaufgabe: Aufgabe/Funktion des Gerätes im
- Prozess.
  Umgebungsbedingungen: Normale oder raue Bedingungen, unter denen das Gerät betrieben wird (z. B. hohe Temperaturen oder Säuredämpfe).
- Prozesskritikalität: Kritikalität des Gerätes im Prozess: "Gering", "Mittel" oder "Hoch"; diese Angabe sagt etwas darüber aus, "was passieren würde, wenn das Gerät ausfällt".
- Instandsetzungsrisiko: Geringes, normales oder hohes Instandhaltungsrisiko - je nach Produktverfügbarkeit beim Lieferanten und Ersatzteilsituation (bei älteren Geräten besteht im Allgemeinen ein hohes Risiko).

Environment conditions	00	Normal	
Criticality	000	High	-
Risk of maintainability	000	Low	-
		High	
		Medium	
		Low	
		Not defined	

#### Bereich "Standortinformationen"

- **Standort:** Gibt an, wo das Gerät installiert ist (Gebäude, Raum, Stockwert etc.).
- Genauer Standort: Gibt den genauen Standort des Gerätes an (z. B. "auf dem Tank" oder "hinter dem Wärmetauscher").
- Applikation: Gibt an, in welcher Anwendung das Gerät/Betriebsmittel installiert ist (z. B. "CIP" oder "Entladestation 3b").

#### Bereich "Produktstatus"

Der Bereich "Produktstatus" wird nur für Endress+Hauser Geräte angezeigt und informiert den Benutzer über die allgemeine Verfügbarkeit des Produktes, das mögliche Datum für den Produktauslauf, Verfügbarkeit von Ersatzteilen und Informationen zu Nachfolgeprodukten.

- Wartungshinweis(e): Ratschläge zur Planung von Instandhaltung und Geräteaustausch.
- Alternativ-Produkt: Produkt, das das aktuelle Produkt ersetzen wird. Wenn Sie auf das Lupensymbol klicken, werden Ihnen alle Alternativen und ggf. die Nachfolger der Nachfolger angezeigt.
- **Produktauslauf:** Hinweis zum Vermarktungsstopp des Produktes durch Endress+Hauser.
- Ersatzteilsensor bis: Datum, bis zu dem Ersatzsensoren erhältlich sind.

#### 8.4.6. Mehrfachbearbeitung

Die Mehrfachbearbeitung hilft dem Anwender, mehrere Geräte gleichzeitig zu bearbeiten. Folgende Werte können aktualisiert werden: Kritikalität, Umgebungsbedingungen, Instandsetzungsrisiko, Hersteller, Gerätetyp und Messaufgabe.

Hersteller- und Gerätetyp-Informationen sind für Endress+Hauser Geräte fixiert und bleiben nach einer Mehrfachbearbeitung unverändert.

- Loop: Gibt den Prozessmesskreis an, in dem das Gerät/Betriebsmittel installiert ist.
- **Bus:** Gibt den Bus an, an den das Gerät/ Betriebsmittel angeschlossen ist (z. B. "HART®" oder "PROFIBUS Leitung 3").
- **Busadresse:** Gibt die Busadresse des Gerätes/ Betriebsmittels an (z. B. "HART<sup>®</sup> Kanal 12").

Product Status 000 Av	ailable		-
Maintenance advice(s)	Std. Oper./Calibration Procedure available Calibration procedure available Upgradeable product		
New alternative	Ð		
Phase out date	open	Order stop	open
Spare sensor availability	open	Calibration until	open
Spares availability	open	Repair until	open

- Ersatzteile bis: Datum, bis zu dem Ersatzteile erhältlich sind.
- Abwicklungsstopp: Datum der letzten Bestellmöglichkeit für dieses Produkt.
- **Kalibrierung bis:** Datum, bis zu dem die Kalibrierung gewährleistet wird; nach diesem Datum ist die Kalibrierung eventuell weiterhin möglich.
- **Reparatur bis:** Datum, bis zu dem eine Reparatur gewährleistet wird.

Navigation Analyse								
Suchen	Mehrfachbearbe	tung		٦	PAM Modell ligh Schweiz	ht		
Suchen und Analysieren :: Direktgerätezugriff :: Analysieren :: Zuletzt geänderte Geräte :: Suche nach Ereignissen	Kritikalität   Umgebungsbed   Instandsetzung Änderungen spel	Hoch Ingungen Normal srisiko Gering chern	1	Hersteller Arthermo     Device type Analyse     Messaufgabe	Ψ  Ψ			
Export		Bestellcode	Kritikalität 👙	Umgebungsbedingungen 👙	Instandsetzungsri 👙	Hersteller 👙	Gerätetyp 👙	Messaufgabe 👙
Exportieren     Dokumenten Download	LSAH102	FTL50- AGQ2AAAG5A	Mittel	Normal	Gering	Endress+Hause	Füllstand, Vibronik Flüssig	Level Limit Switch Low in B100
:: Mehrfachbearbeitung	LT202	FMR240- A2E1GGJAA2A	Mittel	Normal	Gering	Endress+Hause	Füllstand, Radar	Level in B200
	✓ SFX100	SFX100-1150/0	Gering	nicht definiert	Mittel	Endress+Hause	System Produkt, Kommunikation	
	LSAH101	FTL50- AGQ2AAAG5A	Gering	Normal	Gering	Endress+Hause	Füllstand, Vibronik Flüssig	Level Limit Switch High in B100
	LT202	FMR51-N5N8/0	Mittel	Normal	nicht definiert	Endress+Hause	Füllstand, Radar	Level in B200
	☑ QE105	CPA471- A1A1B1A3	nicht definiert	nicht definiert	Gering	Endress+Hause	Analyse, pH/Redox	
	Demo operations ap	PMP51-11AH0/0	nicht definiert	nicht definiert	nicht definiert	Endress+Hause	r Druck, Prozess	
	✓ FT106	83F15-QP41/0	Gering	Normal	Gering	Endress+Hause	Durchfluss, Coriolis	Flow after Pump P100
	TT204	TR10- AFA1CAMAKA00	Gering	Normal	Gering	Endress+Hause	Temperatur, Widerstand RTD	Pressure in B200
		FMR240- A2E1GGJAA2A	nicht definiert	nicht definiert	nicht definiert	Endress+Hause	Füllstand, Radar	

#### 8.4.7. Registerkarte "Details"

Zu jedem Gerät/Betriebsmittel steht die Registerkarte "Details" zur Verfügung. Sie umfasst zwei Bereiche: den Bereich mit den Daten des von Endress+Hauser durchgeführten Installed Base Audit und den Bereich "Eigenschaften". Der obere Bereich wird hauptsächlich zur Speicherung von Informationen genutzt, die während eines von Endress+Hauser durchgeführten Installed Base Audit erfasst wurden. Das Installed Base Audit ist ein Bewertungsservice für alle Arten von Kunden. Hierbei wird der aktuelle Status der gesamten installierten Basis erfasst. Natürlich können Kunden die in diesem Bereich aufgeführten Informationen ergänzen oder bearbeiten.

Einige der auf dieser Seite verfügbaren Felder wechseln je nach Vorlage, die für das Betriebsmittel ausgewählt wurde. So stehen z. B. für Instrumente andere Felder zur Verfügung als für Ventile.

Der Bereich "Eigenschaften" ermöglicht es dem Benutzer, zehn Kriterien für seine Geräte/ Betriebsmittel zu definieren, die dann für alle Geräte/ Betriebsmittel gelten. Wenn Sie auf "Bezeichnungen ändern" klicken, können die Etiketten definiert und gespeichert werden. Sie werden dann für alle Geräte/Betriebsmittel in dieser installierten Basis angezeigt. In den Feldern hinter den Etiketten können Informationen zu jedem individuellen Gerät/ Betriebsmittel gespeichert werden.

Overview Detail Atta	achments (8) Spare parts	Logbook More product inf	formation
🛛 🗶 🖬 🗶 🖸	6 🔯 🖉 📾 🗐 😿		
Maintenance Activities		Spare recommendation	
Remarks		Special demands	
Enviroment Parameters		Safety relevant	
Temperature value		Enviromental relevant	
Pressure value		Quality relevant	
Specific to equipment		Filter for analysis	
Measuring range		Measuring task	
Process medium			
Customized labels			
Medium		Label 6	
Cal. Interv.	6	Label 7	
Next Calibration	2011-06-10	Label 8	
Label 4		Label 9	
Label 5		Label 10	
📝 Change labels			

Das erste Feld wird auch in der Anzeige "Ähnliche Geräte" angezeigt. Mit der Analysefunktion im Modus "Analyse" kann eine installierte Basis für die ersten fünf angepassten Etiketten bewertet werden. Die Suche umfasst nicht die Etiketten von 6 bis 10.

#### 8.4.8. Registerkarte "Anhänge"

Alle zu einem Gerät zur Verfügung stehenden Dokumente finden Sie auf der Registerkarte "Anhänge" des jeweiligen Gerätes. Dort finden Sie Kalibrierscheine und Werkstoffzertifikate oder Instandhaltungs- und Serviceberichte zu Endress+Hauser Geräten. Für Endress+Hauser Geräte stehen diese Dokumente automatisch zur Verfügung (je nach Herstellungsdatum des Gerätes kann es sein, dass das Gerät nicht in unserer Datenbank registriert ist. In diesem Fall wird keine Dokumentation automatisch zum Gerät bereitgestellt). Diese Seite erlaubt außerdem das Anfügen von individuellen Dokumenten (z. B. kundenspezifischen Dokumenten). Die Registerkarte "Weitere Produktinformationen" enthält zusätzliche Dokumente wie z. B. Zertifikate, Betriebsanleitungen oder Technische Informationen, die als .pdf heruntergeladen werden können, und bietet weitere allgemeine Informationen.

Die Anhänge werden durch Doppelklick auf das XX oder den Sprach-Link (EN, DE etc.) in der Spalte "L1" geöffnet.

People for Process Automatio				1. P	1 Contraction	Endress+Hauser	C4.03.00.2
lome   Engineering   Pro	curement Assistant   Installed Base Assist	ant			About W@M	Contact   Admin   Help   Iohn Doe   Change password   Get \$\$	Log off O Token
Navigation Query						boom beel enange passional det es	o ronom
View Location tree 💌	TAG PT210 Order code PMC71-ANA1F1GAAA Device type Manufacturer Endress+Hauser	A.	C		PAM Modell ligh	General links My favorites links	eđ
PAM Modell light	Open tasks 📀 🗋 📝 💷					Scheduled activities	
週 B100 - Tank 100	Overview Detail Altachments (10)	Spare parts	Logbook M	lore product in	formation	▶ Sent	
FT106	Category All	rigin All		<b> \</b>		> CC	
LISAH102	Name \$	L1 L2	Category \$	Type 🌲	Version	date \$	
QE 105 QT 105	Technische InformationCerabar S PMC71, PMP71, PMP75Prozessdruckmessung	DE	Technical information	Document	2012.04.24		
V109 VC107	PFIR Final inspection report	<u>XX</u>	Calibration report	Document			
B200 - Tank 200	E3 TI00383PEN_1512.pdf	EN	Technical	Document	2012.04.24		
P200	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75 Kurzanleitung	DE	Operating	Document	2011.10.01		
TT203 TT204	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75 PROFIBUS PA (V 04.00.22) Betriebsanleitung	DE	Operating instruction	Document	2012.02.03		
VC108     C001 - Control Room 001     RIO01-AI01	Cerabar S /Deltabar S /Deltapilot S Description of devicefunctions PROFIBUS PA	EN	Operating instruction	Document	2011.10.01		
RIO01-A001 RIO01-Bus01 RIO01-Bus02	Cerabar S / Deltabar S / Deltapilot S Beschreibung derGerätefunktionen PROFIBUS PA V04.01.zz	DE	Operating instruction	Document	2011.10.01		
Stock RIOD1-CPM01	Cerabar S, Deltabar S	EN DE	Operating	Document	2011.10.01		
Trash	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75						

Bei Anhängen, die mit einem E+H Logo markiert sind, handelt es sich um Dokumente, die aus der Endress+Hauser Datenbank stammen. Sie können weder bearbeitet, noch aus der Registerkarte "Anhänge" gelöscht werden.

#### Nach Anhängen suchen

Wenn die Registerkarte "Anhänge" eine große Zahl von Dokumenten enthält, können Sie die angezeigte Liste auch filtern. Verwenden Sie hierzu einfach das Dropdown-Menü "Kategorie", um die gewünschte Kategorie von Anhängen auszuwählen, nach der Sie suchen.

Alternativ können Sie auch das Dropdown-Menü "Herkunft" wählen, um anhand des Ursprungs nach der Dokumentation zu suchen. Dabei kann es sich um eine der folgenden Quellen handeln:

- Meine Anhänge: Dokumentation, die vom Benutzer manuell hinzugefügt wurde
- Produktionsbezogen: Dokumentation, die bei der Produktion eines Gerätes erstellt wurde
- Logbuch Ereignisse: Dokumentation, die aufgrund eines Ereignisses hochgeladen wurde (z. B. Instandhaltung, Reparatur, Kalibrierung etc.)
- Bauteil: Dokumentation, die sich auf untergeordnete Geräte bezieht

Eine Namenssuche ist ebenfalls möglich. Hierzu geben Sie einfach in der Spalte "Name" den gewünschten Text in das leere Feld direkt unter dem Spaltentitel ein.

Ca	tegory All 🗸 Or	igin	All	<b>x</b>  -	]			
	Name 🌲	L1	All My attachments	^	pe 👙	Version 👙	Event date	₽
œ	Cerabar S / Deltabar S / Deltapilot S Beschreibung derGerätefunktionen PROFIBUS PA V04.01.zz	DE	Production related Logbook events Component	~	cument	2011.10.01		
	Cerabar S /Deltabar S /Deltapilot S							

	Name 🌲	L1	L2	Category 👙	Type 🌲	Version 👙	Event date
	*jech* ×						
œ	Technische InformationCerabar S PMC71, PMP71, PMP75Prozessdruckmessung	DE		Technical information	Document	2012.04.24	
-							

#### Anhänge hinzufügen

Unter der Liste mit den Anhängen stehen Felder zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie auch eigene Dateien oder Dokumente auf dieser Registerkarte speichern können.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Anhänge**, um die Anzeige "Anhänge" zu öffnen.

Ov	erview Detail Attachments (10)	Spare	parts	Logbook M	ore product in	formation				
Cat	egory All 🗸	rigin Al			<b>v</b>					
	Name 🌲	L1	L2	Category 👙	Type ≑	Version 👙	Event date 👙			
œ	Cerabar S / Deltabar S / Deltapilot S Beschreibung derGerätefunktionen PROFIBUS PA V04.01.zz	DE		Operating instruction	Document	2011.10.01				
œ	Cerabar S /Deltabar S /Deltapilot S Description of devicefunctions PROFIBUS PA	EN		Operating instruction	Document	2011.10.01				
œ	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75 Kurzanleitung	DE		Operating instruction	Document	2011.10.01				
ത	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75 PROFIBUS PA (V 04.00.zz) Operating Instructions	EN		Operating instruction	Document	2012.02.03				
œ	Cerabar S PMC71, PMP71, PMP75 PROFIBUS PA (V 04.00.zz) Betriebsanleitung	DE		Operating instruction	Document	2012.02.03				
œ	Cerabar S, Deltabar S	EN	DE	Operating instruction	Document	2011.10.01				
œ	Feldservicebericht	DE		Service report	Document	2014.12.13	18/09/2014			
œ	PFIR Final inspection report	<u>xx</u>		Calibration report	Document					
ഭാ	Technische InformationCerabar S PMC71, PMP71, PMP75Prozessdruckmessung	DE		Technical information	Document	2012.04.24				
œ	TI00383PEN_1512.pdf	<u>EN</u>		Technical information	Document	2012.04.24				
Na	me	Versio	n							
Category Default										
Add file										
_										

2. So fügen Sie einen neuen Anhang hinzu:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Neu
  - Geben Sie die Details zum Dokument ein
  - Klicken Sie auf **Durchsuchen**, wählen Sie die Datei aus, und öffnen Sie sie, oder geben Sie eine URL ein
  - Klicken Sie auf Hinzufügen, und wählen Sie die Datei in der Liste aus
- Oder: Klicken Sie auf die Schaltfläche
   Vorhandenes Dokument zuweisen, und wählen Sie die Datei in der Liste aus

Über das Dropdown-Menü "Hinzufügen zu" kann die Datei automatisch gemäß einer der folgenden Optionen angefügt werden:

- Nur diesem Gerät
- Geräten des gleichen Typs
- Geräten mit gleichem Hersteller und Gerätetyp
- Geräten mit gleichem Bestellcode
- Geräten mit gleicher Bestellwurzel
- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern
  - Die Datei wird in den Ordner "Anhänge" kopiert
  - Das Dokument erscheint in der Liste mit den Anhängen
  - Es kann ein Produktbild hinzugefügt werden, das dann in der Übersicht angezeigt wird

8 ×						
Name	Cerabar S PMP71	Version				
Category	Operating instruction	Language			T	
Add to	Current device					
Add file	<b>•</b>		Browse	Attach		

#### 8.4.9. Registerkarte "Ersatzteile"

Die Registerkarte "Ersatzteile" steht nur für Endress+Hauser Geräte zur Verfügung. Sobald W@M Enterprise einen Endress+Hauser Bestellcode und ein Endress+Hauser Gerät erkennt, wird eine vollständige Ersatzteilliste für dieses spezifische Gerät zusammengestellt. Mithilfe des Bestellcodes sucht W@M Enterprise automatisch nach allen Ersatzteilen, die zu diesem spezifischen Bestellcode passen. Ersatzteile, die nicht zu diesem Bestellcode passen (z. B. ein HART<sup>®</sup>-Kommunikationsmodul für ein PROFIBUS<sup>®</sup>-Gerät) werden automatisch herausgefiltert. Eine Explosionszeichnung hilft Ihnen bei der Identifizierung des korrekten Ersatzteils.



Hinweis: Das Erstellen der Ersatzteilliste kann einige Sekunden in Anspruch nehmen.

#### 8.4.10. Registerkarte "Logbuch"

Beim Logbuch handelt es sich um eine Funktion, die alle Ereignisse zu einem spezifischen Betriebsmittel aufzeichnet. Diese Funktion ist sowohl für Endress+Hauser als auch für Drittanbietergeräte verfügbar. Für Endress+Hauser Geräte werden einige Logbucheinträge automatisch erzeugt (z. B. Produktions- und Versandereignisse). Wenn Endress+Hauser Geräte wartet oder kalibriert, werden diese Ereignisse ebenfalls automatisch aufgezeichnet und im Logbuch angezeigt.

Wenn Sie die Aktivitätenplaner-Funktion verwenden, werden Ereignisse oder Aufgaben, die vom Aktivitätenplaner verwaltet werden, ebenfalls im Logbuch aufgezeichnet. Zu einigen Ereignissen werden sogar Anhänge gespeichert, wenn sie manuell zum System hinzugefügt wurden. Diese Dateien werden in der Logbuchansicht automatisch verknüpft und können durch Klicken auf den Link für Anhänge in der letzten Spalte des jeweiligen Ereignisses aufgerufen werden.



#### 8.4.11. Registerkarte "Weitere Produktinformationen"

Die Registerkarte "Weitere Produktinformationen" steht nur für Endress+Hauser Geräte zur Verfügung. Hier finden Sie weitere Dokumente, Treiber, Zeichnungen, Zertifikate und Software zum Herunterladen.

Darüber hinaus stehen umfassende Ersatzteillisten für den ausgewählten Produkttyp zur Verfügung (im Gegensatz zur Registerkarte "Ersatzteile" sind diese Ersatzteillisten nicht gerätespezifisch).



Der Aktivitätenplaner hilft Ihnen bei der Verwaltung Ihrer Instandhaltungsaktivitäten für eine installierte Basis. Er kann geplante, offene und abgeschlossene Aufgaben aufzeichnen und verfügt über eine integrierte Benutzerverwaltung, die es ermöglicht, Benutzer einer Aufgabe zuzuordnen.

Hinweis: Der Aktivitätenplaner ist weder ein CMMS-System (Computerized Maintenance Management System) noch eine Kalibriermanagement-Software. Er kann jedoch dazu verwendet werden, einfache Aktivitäten zu planen und zu verwalten. Endress+Hauser bietet mit CompuCal<sup>™</sup> außerdem eine spezielle Kalibriersoftware an, die die CFR21 Part 11 erfüllt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Endress+Hauser Vertreter vor Ort.

#### 8.5.1. Aktivitätenplaner starten

Sie können den Aktivitätenplaner direkt über den Link in der Anzeige "Start" aufrufen. Alternativ können Sie den Aktivitätenplaner auch über den Installed Base Assistant aufrufen, indem Sie im Navigationsbaum ein Gerät/Betriebsmittel auswählen und dann im oberen Bereich der Anzeige auf das entsprechende Symbol klicken:

# TAG L1-FM-002 Order code 83P15-AFABABABABRJ Device type Manufacturer Manufacturer Endress+Hauser Open tasks Image: Comparison of the second seco

#### 8.5.2. Neue Aktivitäten erzeugen

Am einfachsten können Sie eine neue Aufgabe für ein Gerät/Betriebsmittel erzeugen, indem Sie das Gerät (für das die Aufgabe erzeugt werden soll) im Navigationsbaum auswählen und auf "Neue Aktivität anlegen" klicken. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die Daten eingeben und die Aufgabe erzeugen können. Folgende Felder stehen auf den drei Registerkarten ("Details", "Anhänge" und "Logbuch") zur Verfügung.

#### Registerkarte "Details"

- Kategorie: Hier können Sie den Aufgabentyp auswählen (z. B. Reparatur oder Kalibrierung).
- Priorität: Als Optionen stehen "Niedrig", "Mittel" und "Hoch" zur Verfügung.
- Beschreibung: Hier können Sie eine Kurzbeschreibung eingeben.
- Intervall: Es ist möglich, ein Intervall für wiederkehrende Aufgaben festzulegen
- **Bis:** Das Datum, an dem die Aufgabe durchgeführt werden soll.
- Verantwortlich: Wählen Sie die Person aus, die die Aufgabe erledigen soll.
- **Empfänger:** Legen Sie fest, wer über die Aufgabe informiert werden soll.
- **Beschreibung lang:** Ein Feld für frei verfassbaren Text, in das Sie eine umfassende Beschreibung der Aufgabe eingeben können.

ask sche	auler					List View Calendar View	
Scheduled tas	ks 🕺	] 🔁				22	
State all	▼ Cat	egory all	User is	all	Priority all	<b>v</b>	
Due date	• \$	Description	n <del>\$</del>	State 😂	Category 🖨	Responsible 👙	
							_
							÷
							4
							•
Details Atta	chments L	.ogbook					
8 × D							
Category	Calibration	<b>_</b>	Created			Recipients / cc:	
Status			Due date	4/13/2012	22	Q	×
Priority	Middle	-					
Description	Flow Cal		Created by				
Interval	3 Months		Responsible	W@M Admir			
Long descrip	tion		The sponsible	The Automation	•	Linked to	
Calibration of flo	wmeter acco	rding to SOP				Device device	
						[97074F02000;83P15-	
						11625661231647536	
						Device in W@M Portal	
						Demo	
Email Configu	ration						

Hinweis: Sie können nur für Personen, die über ein W@M Enterprise-Benutzerkonto verfügen, die Einstellung "Verantwortlich" oder "Empfänger" auswählen. Mit der E-Mail-Konfiguration können Sie anpassen, wann und an wen der Aktivitätenplaner Informationsmails versenden soll.

Email Configuration				
Email Configuration				
Locale	Englis	h		<b>_</b>
	То	From	CC	
On due date	$\checkmark$	$\checkmark$	$\checkmark$	
Interval between due date and done 3 Days	<b>V</b>	$\checkmark$	<b>V</b>	
Time before due date 1 Days	<b>V</b>	$\checkmark$	<b>v</b>	
On state changed to: in work	<b>V</b>	$\checkmark$	<b>V</b>	
On state changed to: done	1	$\checkmark$	<b>v</b>	
On state changed to: ready for release	<b>V</b>	<b>V</b>	$\checkmark$	
On state changed to: planned	1	<b>V</b>	<b>V</b>	

# 8.5.3. Aktivitätenplaner als Kalender anzeigen und in Ihren Kalender integrieren

Der Aktivitätenplaner bietet eine Kalenderansicht, die über die Schaltfläche "Kalender-Ansicht" oben rechts aktiviert werden kann.

Auf Wunsch können Sie diesen Kalender mithilfe der iCal URL am unteren Seitenrand mit einem bereits bestehenden Kalender (z. B. Microsoft Outlook oder Lotus Notes) verknüpfen. Informationen dazu, wie Sie eine iCal URL zu Ihrem Kalender hinzufügen, finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrer Kalendersoftware.



# 9. Synchronisierung mit W@M Portal oder anderer W@M Enterprise-Installation

W@M Enterprise ist eine Web Service-Applikation, die auf einem Client/Server-Topologiekonzept beruht und die Funktionalität bereitstellt, um Informationen/ Dokumentation mit einer anderen Applikation (W@M Portal- oder W@M Enterprise-Installation) zu synchronisieren oder daraus herunterzuladen. Dadurch können Benutzer zwischen verschiedenen möglichen Architekturen wählen.

#### 9.1. Synchronisierung mit einem W@M Portal-Konto

#### 9.1.1. Prinzip

W@M Enterprise ist eine webbasierte Anwendung, die am Kundenstandort installiert wird. Benutzer haben über das LAN des Unternehmens Zugriff auf W@M Enterprise. Um den W@M Enterprise-Benutzern aktuelle Geräteinformationen zur Verfügung zu stellen, können die Endress+Hauser Geräteinformationen über das Internet aktualisiert werden. Um diese Informations-Updates zu erhalten, stellt W@M Enterprise eine Verbindung zum W@M Portal des Kunden her, das im Endress+Hauser Datenzentrum in Weil am Rhein gehostet wird.

Es ist nicht nur möglich, Informations-Updates über das W@M Portal zu erhalten, sondern auch alle erfassten Betriebsdaten von W@M Enterprise in das W@M Portal des Kunden zu übertragen. Auf diese Weise wird eine vollständige Synchronisierung der Gerätedaten zwischen dem W@M Portal des Kunden und W@M Enterprise erreicht.

An jedem Update- und Synchronisierungsprozess sind immer zwei Seiten beteiligt. Die eine wird als Server, die andere als Client bezeichnet. Bei der Synchronisierung zwischen W@M Portal und W@M Enterprise spielt das W@M Portal die Rolle des Servers, während W@M Enterprise die Position des Client einnimmt.

Hier haben Sie zwei Synchronisierungsmöglichkeiten:

- "Update": Die Daten der installierten Basis auf dem Client (W@M Enterprise) werden mit den aktuellen Daten der installierten Basis auf dem Server (W@M Portal) aktualisiert. Zweck dieser Maßnahme ist, nur die aktualisierten Endress+Hauser Gerätedaten vom Server (W@M Portal) auf den Client (W@M Enterprise) zu übertragen.
- "Synchronisierung": Die Daten der installierten Basis auf dem Client (W@M Enterprise) und die der installierten Basis auf dem Server (W@M Portal) werden synchronisiert. Als Ergebnis wird erwartet, dass nach der Synchronisierung auf beiden Seiten die gleichen Daten zur Verfügung stehen.



#### 9.1.2 Voraussetzungen & Konfiguration

Um eine erfolgreiche Synchronisierung zwischen dem W@M Portal und W@M Enterprise zu erreichen, müssen folgende Parameter auf beiden Seiten identisch sein: Benutzer-ID, Passwort und Vertragsnummer. Darüber hinaus muss der Benutzer zur Synchronisierung berechtigt sein, damit er diese Aktion durchführen kann. Nähere Informationen zu den Benutzerberechtigungen finden Sie auf Seite 10.

Die Synchronisierung wird immer durch den Client (in diesem Fall W@M Enterprise) ausgelöst und muss auf Client-Seite konfiguriert sein. Hierzu müssen Sie auf der Registerkarte "Installed Base Assistant" auf "Globale Einstellungen" klicken und die unten angegebene URL eingeben. Diese Konfiguration definiert den Link zwischen W@M Enterprise und W@M Portal für zukünftige Synchronisierungen.

Auf der Registerkarte "Installed Base Assistant":

- 1. Klicken Sie auf "Globale Einstellungen".
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten".
- 3. Geben Sie folgende URL ein:
- https://portal.webservicel.endress.com/WamRemoteAPI 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".



#### 9.1.3 Synchronisierung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Synchronisierung zwischen W@M Enterprise und W@M Portal vorzunehmen:

- 1. Wählen Sie in W@M Enterprise die installierte Basis aus, die Sie synchronisieren möchten
- 2. Klicken Sie auf die Registerkarte "Analyse".
- 3. Klicken Sie nun auf "Synchronisierung", um die Seite "Synchronisierung" zu öffnen.
- 4. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, eine Strategie zur Behebung von Merge-Konflikten (das gleiche Datenfeld wird auf beiden Seiten bearbeitet) vorzudefinieren, indem Sie eine der folgenden Konfliktstrategien auswählen. Allerdings wird diese Vorgehensweise nicht empfohlen:
  - Letzte Änderung gewinnt: Die installierte Basis mit der zuletzt gespeicherten Modifizierung hat im Konfliktfall Vorrang. Hinweis: Systemdatum/-zeit muss bei beiden Synchronisierungsteilnehmern synchron sein.
  - Server gewinnt: Bei einem Merge-Konflikt werden die auf der Server-Seite bearbeiteten Daten automatisch ausgewählt, um die auf dem Client bearbeiteten Daten zu überschreiben.
  - Client gewinnt: Bei einem Merge-Konflikt werden die auf der Client-Seite bearbeiteten Daten automatisch ausgewählt, um die auf dem Server bearbeiteten Daten zu überschreiben.
- 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Synchronisieren", um die Synchronisierung vorzunehmen.



Beschreibung der Status-Ampelanzeige:

- Gelb: die Aufgabe ist noch offen
- Blau: die Ausführung der Aufgabe läuft
- Grün: die Aufgabe wurde erfolgreich abgeschlossen
- Rot: die Aufgabe ist fehlgeschlagen, und eine Fehlermeldung wird angezeigt

Sie können eine bereits laufende Synchronisierung abbrechen, indem Sie unter der Fortschrittsleiste auf die Schaltfläche "Abbrechen" klicken. Wenn Sie eine Synchronisierung abbrechen, dann wird der Vorgang gestoppt. Das bedeutet, dass die Daten, die bereits synchronisiert wurden, erhalten bleiben. Endress+Hauser empfiehlt daher dringen, das System zunächst zu sichern (Backup-Kopie), bevor Sie eine Synchronisierung starten.



#### Bildlegende:

- Server: URL zum konfigurierten Synchronisierungsserver (W@M Portal oder ein anderes W@M Enterprise mit Server-Rolle).
- Letzte Synchronisierung: Datum der letzten durchgeführten Synchronisierung.
- Letzte synchronisierte Server Revision: Zeigt an, mit welcher Version der Server-Daten der Client zuletzt synchronisiert wurde.
- Aktuelle Server Revision: Zeigt die aktuelle Version der Server-Daten an. Wenn sie von der Version unter "Letzte synchronisierte Server Revision" abweicht, dann wurden die Daten auf dem Server seit der letzten Synchronisierung geändert, und es ist eine erneute Synchronisierung erforderlich.
- Letzte synchronisierte Client Revision: Zeigt an, mit welcher Version der Client-Daten der Server zuletzt synchronisiert wurde.
- Aktuelle Client Revision: Zeigt die aktuelle Version der Client-Daten an. Wenn sie von der Version unter "Letzte synchronisierte Client Revision" abweicht, dann wurden die Daten auf dem Client seit der letzten Synchronisierung geändert, und es ist eine erneute Synchronisierung erforderlich.
- Synchronisierungsbenutzer: Zeigt die Benutzer-ID an, die für die Synchronisierung verwendet wird. Dieser Benutzer muss zur Synchronisierung auf dem Server berechtigt sein.
- Aktuelle Einträge in Warteschlange: Zeigt auf dem Server laufende Synchronisierungsprozesse an. Wenn die Größe der Warteschlange nicht Null ist, dann wird Ihre Synchronisierungsanfrage in die Warteschlange verschoben, und Sie müssen warten, bis Ihre angeforderte Synchronisierung startet.

#### 9.1.4. Synchronisierungskonflikte

Während der Synchronisierung kommt es zu einem Konflikt, wenn eine identische Einstellung für ein Gerät, einen Standort, eine Anwendung oder einen Bus auf beiden Seiten (Client und Server) bearbeitet wurde. Beispiel: Die Seriennummer eines Gerätes wurde auf dem Client und auf dem Server bearbeitet. Wenn Konflikte entstehen, dann wird der Benutzer in der Liste "Konflikte" darüber benachrichtigt. In dem Fall müssen Sie entscheiden, welche Daten beibehalten werden sollen (siehe Abbildung).

Engineering   Procurement	Assistant   Installed base /	ASSISTANT		Andreas H	lofma
Query					
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				Intergraph Den	10
		Conserved and Cons			
nd analyze Syncl	hronization				
vice access Synct	bronization server:	https://wpiter.webservice1.endr	ess com/Wa	mRemote∆PI	
Last	synchronization date:	2/26/14 6:13 PM	033.0011111	interiore in	
ated devices Last	synchronized server revision:	1117351			
vents Curre	ent server revision:	1117388			
Last	synchronized client revision:	595			
Curre	ent client revision:	609			
Synch	hronization user:	102401217			
Synchronization Curre	ent queue size:	0			
den altre a					
Start ev Synch Collectin	rechronization Synchronize E+H Intronization progress	Devices only			
Synch Colectin Conf	rechronization Synchronize E-H Information progress	levices only on			
Synch Collectin Cont Apply	intermination [Synchronize EHI pronization progress geochapes since last synchronizat filteting modifications (3) y following strategy to all confil (*)	tevices only on			
Synch Collectin Apply Cont	ronzation progress ronzation progress ronzat	20122336456			
Synch Collectin Cont Apply Cont Prope	Information (Synchronize E+H)	Sevices only on cts 1222336456 j Client	0	Server	
Synch Collectin Conf Apply Correr Order Order	Anticipation of the second sec	evicas only on cts 1222336456 0 Client 0 212221312	© ©	Server 11122233456	
Synch Collectin Cont Prope Order Senal	reneration (Synchronize E-H ) reneration progress resource (Synchronized filteting modifications (3) y following strategy to all confit filtet: Device 11111119 11 erty code ( number)	24/243 ody on 1222336456 0 Client 9 2123221912 9 11111112	© ©	Server 11/22238456 11111119	
Synch Collectin Apply Cont Prope Serial	Anderson (Control of the second of the	evides only on cts 1222336456 ) Client ) 212322132 ) 11111112	© © ©	Server 111222336456 111111119	
Synch Collectin Cont Prope Order Serial Cont Prope	Andromentee (Construction)     Synchronize E++1      Information progress     Johanes sinc last synchronizat      flicting modifications (3)      y following strategy to all confit      iffict: Device 111111111      flict: Device 1111	2eviCas.only on cts 1222336456 Client 2123221312 111111112 Client	© © ©	Server 11/222336456 111111119 Server	
Synch Collectin Cont Apply Com Prope Order Serial Cont Prope Date o	And Section 2012 (Control of the section 2012)     Synchronized Entri      Tronization progress     Tronization progress     Topologies since last synchronizat     Filicting modifications (3)     Y following strategy to all confit     Try     Filict: Device 111111119 11     Try     Code     Code     Code     Filict: Device 1111     Try     Code	Devices only           on           cts           1222336456           Client           212321312           11111112           Client           2011-01-01T1125:50	© © ©	Server 11/222336456 11111119 Server 2013-01-01711.23.23	
Cont Cont Cont Cont Prope Order Serial Date o Softw	Andersonation (Synchronize E+H)	20122336456 Clent 21222336456 21232132 11111112 Client 2011-0171125:50 1	© © © ©	Server 11/222336456 11111119 Server 2013-01-01111:23:23 99	
Synch Collectin Cont Prope Order Serial Cont Prope Date o Softw	Addrematical Synchronize E+H I Summer In the synchronizat flicting modifications (3) y following strategy to all conflic inflict: Device 1111111911 erty code flict: Device 1111 erty of manufacture of manufacture (are version	Evidas only on ets 1222336456 0 Client 11111112 0 Client 2011-01-01T11:25:50 1	© © © © ©	Server 111222336456 111111119 Server 2013-01-01T11:23:23 99	
Contraction Collection Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contraction Contrac	And Section 2012 (Control of the section of th	Client         222336456           Client         2123221312           2123221312         11111112           Client         2011-01-01T1125:50           1         1	© © © ©	Server 11/222336456 11111119 Server 2013-01-01111/23/23 99	
Cont Prope Order Synch Collectin Prope Order Serial Date o Softw Prope	Andreamatics) Synchronize E+H I rronization progress Incomposition of the synchronizat flicting modifications (3) y following strategy to all confli- flict: Device 11111119 11 ery flict: Device 11111 ery of manufacture (2) rare version (2) flict: Device 1234532244 ery	Services only           on           tts           1222336456           Otent           21232312           11111112           Otient           2011-01-01T1125:50           1           22           Otient           Client           Otient           Otient		Server 111222336456 11111119 Server 2013-01-01711:23-23 99 Server	
Contraction Synch Collectin Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont Cont	Anticipation (Synchronize E+H)	Clent         222336456           Clent         212322312           11111112         11111112           Client         2010-10171125:50           1         1           Client         0           0         1           0         1           0         1           0         1           0         1           0         1           0         1           0         1           0         1           0         1		Server 111222336456 111111119 Server 2013-01-01T11:23:23 99 Server 123453224422	
Synch Collectin Cont Prope Date Serial	And Section 2012 Synchronize E-H1     International Synchronized     International Synchronised     International Synch	Client         2/2/2/36456           Client         2/2/32/312           2/2/32/312         1/1/1/1/1/2           Client         2/2/2/2/312           1         2/2           Client         8/857675435345		Server 11/222338456 11111119 Server 2013-01-01111/23/23 99 Server 123453221422	

Hinweis: Um Synchronisierungskonflikte zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen dringend, so oft wie möglich Synchronisierungen durchzuführen. Dadurch verringert sich das Risiko, dass Sie Eingaben doppelt vornehmen und Daten auf beiden Seiten modifiziert werden.

## 9.2. Synchronisierung mit einer anderen W@M Enterprise-Installation

#### 9.2.1. Prinzip

Möglicherweise besteht bei Ihnen bei der Arbeit mit W@M Enterprise der Bedarf, die Software auf mehreren Workstations oder Laptops zu installieren. Eventuell möchten Sie auch alle Daten auf einem Server unterbringen und mit einer Client-Installation arbeiten. W@M Enterprise kann sowohl als Client als auch als Server arbeiten.

#### 9.2.2. Voraussetzungen & Konfiguration

Für die Synchronisierung mit dem W@M Portal müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt und Konfigurationen vorgenommen werden, damit Sie die Daten synchronisieren können. Die Voraussetzungen sind exakt dieselben wie im vorhergehenden Fall:

- 1. Benutzer-ID, Passwort und Vertragsnummer müssen auf dem Server und dem Client identisch sein.
- Der Benutzer muss auf beiden W@M Enterprise-Installationen zur Synchronisierung berechtigt sein. N\u00e4here Informationen zu den Benutzerberechtigungen finden Sie auf Seite 10.

Die Synchronisierung wird immer vom Client ausgelöst und muss auf Client-Seite konfiguriert sein. Hierzu müssen Sie auf der Registerkarte "Installed Base Assistant" auf "Globale Einstellungen" klicken und die unten angegebene URL eingeben. Diese Konfiguration definiert den Link zwischen W@M Enterprise Server und dem W@M Enterprise Client für zukünftige Synchronisierungen.

Auf der Registerkarte "Installed Base Assistant":

- 1. Klicken Sie auf "Globale Einstellungen".
- 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten".
- 3. Geben Sie folgende URL ein: https:// http://[W@M Enterprise Server IP]:[Port]/WamRemoteAPI
- 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".

#### 9.2.3. Synchronisierung

Die Synchronisierung verläuft auf die gleiche Art wie die Synchronisierung mit dem W@M Portal, die im vorhergehenden Kapitel erläutert wurde. Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 9.1.3.

#### 9.2.4. Synchronisierungskonflikte

Synchronisierungskonflikte werden auf die gleiche Weise behoben wie bei der Synchronisierung mit dem W@M Portal, die im vorhergehenden Kapitel erläutert wurde. Nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 9.1.4.

Hinweis: Um Synchronisierungskonflikte zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen dringend, so oft wie möglich Synchronisierungen durchzuführen. Dadurch verringert sich das Risiko, dass Sie Eingaben doppelt vornehmen und Daten auf beiden Seiten modifiziert werden.



# 10. W@M Enterprise mit anderen Tools verbinden

Sie können eine Verknüpfung zwischen W@M Enterprise und FieldCare konfigurieren. Über diese Verknüpfung können Sie Parameterprotokolle aus FieldCare in W@M Enterprise hochladen (auch für W@M Portal verfügbar). Außerdem besteht die Möglichkeit, Protokolle aus FieldCare in W@M Enterprise zu vergleichen.

CompuCal<sup>™</sup>, die leistungsstarke Kalibriermanagement-Software von Endress+Hauser, kann ebenfalls mit W@M Enterprise verknüpft werden, wodurch Kalibrierberichte direkt in das Logbuch des Gerätes in W@M Enterprise hochgeladen werden können. Durch einfaches Hinzufügen der W@M Enterprise-Adresse und der Anmeldedaten, ist Memobase in der Lage, in die installierte Basis zu springen und zusätzliche Informationen bereitzustellen.

Wenn Sie nähere Informationen zu diesen möglichen Integrationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre Endress+Hauser Niederlassung vor Ort. Dort erhalten Sie zusätzliche Informationen und Dokumentation.

Hinweis: FieldCare ist die Software von Endress+Hauser zur Gerätekonfiguration. CompuCal ist eine Kalibriermanagement-Software von Endress+Hauser.

# Notizen


BA01272S/04/DE/06.21 71519060



www.addresses.endress.com